



MAGAZIN

Frühjahrsausgabe 2017

WILLKOMMEN IN DER KREISSTADT

Im Gespräch mit Dürens Tourismusmanagerin

ROSWITHAS GAUMEN-SCHMAUS

Ein leckeres 3 Gänge Menü

KULTUR IN DÜREN

Die Highlights des Frühjahrs

RAUS IN DIE NATUR

STARTEN SIE AKTIV IN DEN FRÜHLING





FRÜHJAHR: AUFSTEHEN!

Liebe Leserinnen und Leser des iPUNKT Magazins,

der Winter, soweit man ihn überhaupt "Winter" nennen kann, ist langsam vergessen und das Frühjahr macht mit den ersten warmen Tagen Lust auf den Sommer. Aber bis dahin gilt es, den Frühling zu genießen, mit all dem, was zu einem echten und wirklichen Frühling dazugehört. Eine Zeitspanne, in dem die Natur und die Frühlingsgefühle erwachen. Aber auch eine Zeitspanne zwischen gerade überstandenem Winterschlaf und beginnender Frühjahrsmüdigkeit.

Was kann man gegen die Frühjahrsmüdigkeit tun? Sie ist zwar keine Krankheit, aber sie lässt viele Menschen sich schlapp fühlen. Sie ist eine normale Reaktion des Körpers, der sich vom "Winter- auf den Sommerbetrieb" umstellen muss. Vernünftige Ernährung und Anpassung des Tagesrhythmus an den Sonnenverlauf kann sie wirksam bekämpfen. Gehen Sie spazieren, z. B. mit Kuno durch Heimbach und erfreuen Sie sich an der frühlingshaften Natur. Oder nutzen Sie das breite Angebot an Wander- und Radwandertipps in unserer Region. Gesundheitstipps zum Kampf gegen die Frühjahrsmüdigkeit gibt Ihnen in dieser Ausgabe der Chefarzt der Inneren Medizin im St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf, Dr. med. Jan-Georg Ochs.

Und denken Sie daran: In den kleinsten Dingen zeigt die Natur ihre allergrössten Wunder.

(Carl von Linné)

Ihr Robert Halstein Chefredakteur

MELDEN SIE SICH, SCHREIBEN SIE MIR. ICH FREUE MICH AUF DEN KONTAKT.

redaktion@ipunkt-magazin.com Tel.: 02421 / 97 75 811

















INHALT

– ALLGEMEIN

- 03 Editorial
- 04 Inhaltsverzeichnis
- 92 Fotowettbewerb Helfen Sie uns das Titelbild zu gestalten
- 94 Impressum
- 95 Vorschau

- LEBEN & GENUSS

- 06 7 Tipps gegen die Frühjahrsmüdigkeit
- 10 Raus in die Natur
- 16 Aktiv in den Frühling
- 20 Knackige Frische auf den Tisch Obst & Gemüse der Saison
- 22 Roswithas Menü Zum Nachkochen & Genießen
- 86 Restaurantvorstellung "Eifeler Hof" in Heimbach

LOKALES & REGIONALES

- 30 4 Köpfe der Region
- 32 Willkommen in der Kreisstadt Im Gespräch mit Dürens Tourismusmanagerin
- 38 Kultur in Düren

 Die Highlights des Frühjahrs
- 50 Früh übt sich... Nachwuchsförderung Musikschule, Theater und Museum
- 80 Gemeindevorstellung

 Kuno unterwegs in Heimbach
- 84 Stimmen aus Städten & Gemeinden
- 88 Kunsthandwerkerinnen Markt 2017 in Jülich

RATGEBER & TIPPS

- 56 Wussten Sie schon...?
- 60 No Snapshot

 Besser fotografieren mit der FGD
- 64 Rauchmelder retten Leben
- 66 Drucker mieten oder kaufen?

 Das kann sich für Sie lohnen.
- 70 Veraltete Arbeitsverträge Zeit für den Frühjahrsputz
- 76 Rotary Club Persönlichkeiten im weltweiten Dienst für die Gemeinschaft
- 90 Blick über den Dürener Tellerand 3 Adressen in Köln

- ADVERTORIALS

- 72 Dürener Unternehmer Netzwerk
- 74 ctw
- 78 schwartz GmbH

www.ipunkt-magazin.com

GEGEN DIE FRÜHJAHRS-MÜDIGKEIT

Der Frühling hat uns wieder. Für manch einen heisst das Wechsel vom Winterschlaf in die Frühjahrsmüdigkeit. Und mit der anbahnenden Hochstimmung durch den Frühling ist es wieder vorbei.

Wer oder was genau die Frühjahrsmüdigkeit verursacht, ist wissenschaftlich immer noch nicht eindeutig belegt. Mit Sicherheit hat aber die erhöhte Sonneneinstrahlung Einfluss auf die Hormone. Ebenso werden durch die plötzlich höheren Temperaturen die Gefäße erweitert und damit der Blutdruck beeinflusst.

Wer oder was auch immer "schuld" hat, die Frühjahrsmüdigkeit ist für viele Menschen sehr belastend. Wenn auch Sie damit zu kämpfen haben, lesen Sie die folgenden 7 Tipps von Burkhard Heidenberger gegen die Frühjahrsmüdigkeit, die Ihnen Dr. med. Jan-Georg Ochs, Chefarzt der Inneren Medizin I (Schwerpunkt Kardiologie) im St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf empfiehlt.

Mit der Umsetzung dieser Tipps sollte Ihnen die Frühjahrsmüdigkeit nicht mehr zu schaffen machen. Genießen Sie den Frühling!





FRISCHE LUFT

Möglichst viel frische Luft tanken. Wenn Sie im Büro sind, öffnen Sie die Fenster so oft es die Temperaturen und die Kollegen erlauben. Frische Luft versorgt unser Gehirn mit Sauerstoff und vertreibt die Müdigkeit.

Genießen Sie beispielsweise eine Frischluftdusche: Stehen Sie vor geöffnetem Fenster. Atmen Sie dann ein paar Mal tief durch. Dann halten Sie die Luft an, so lange es Ihnen möglich ist. Danach saugen Sie förmlich frische Luft in sich hinein. Diese wird dann gleich zum Gehirn transportiert. Sie sind mit einem Schlag hellwach.



BEWEGUNG

Auch hierzu sollten Sie jede Möglichkeit nutzen, die sich Ihnen bietet:
Treppe anstatt Fahrstuhl, mehr
Fußwege – z. B. das Auto etwas
weiter weg von der Arbeitsstelle
parken, Spaziergänge, Joggen oder was auch
immer – Hauptsache Bewegung, und das am
besten an der frischen Luft



MEHRERE MAHLZEITEN

Verzichten Sie auf "schwere" und üppige Mahlzeiten. Bevorzugen Sie mehrere kleine Mahlzeiten verteilt auf den Tag. Das hat eine geringere Belastung unseres Körpers zur Folge und damit auch weniger Ermüdungserscheinungen. Jetzt im Frühling schreit unser Körper vor allem nach vitaminreicher Nahrung, denn von dieser erhält er in den Wintermonaten in der Regel weniger.

VIELTRINKEN

Auch das freut unseren Organismus.

Müdigkeit resultiert häufig auch
aus einer zu geringen Flüssigkeitsaufnahme. Deshalb über den Tag
verteilt möglichst viel trinken
- am besten Wasser, Tee oder
andere ungesüßte Getränke.



Manche Menschen machen jedes
Frühjahr eine Entschlackungskur,
um dadurch die Frühjahrsmüdigkeit zu vermeiden. Auch Mediziner
empfehlen in der Übergangszeit eine
Entschlackung des Körpers.

Wie wär's mit einem Minifastentag: Essen Sie an diesem Tag nur Joghurt, Obst und Gemüse und trinken Sie ausreichend Wasser.

Noch ein Tipp, mit dessen Umsetzung Sie Ihrem Darm eine Freude machen: Ein Glas lauwarmes Wasser am Morgen regt ebenfalls die Verdauung an.

WECHSELDUSCHEN

Dass Wechselduschen den Kreislauf in Schwung bringen, ist ja allseits bekannt. Und genau deshalb sind solche Duschen auch ideal, um die Frühjahrsmüdigkeit in den Griff zu bekommen.

Eine Wechseldusche am Morgen oder auch nur zwischendurch die Arme und den Nacken abwechselnd kalt/warm spülen, weckt neue Lebensgeister.

GENIESSEN SIE DIE GESELLSCHAFT

Ob Freunde, gute Bekannte oder eine andere Gesellschaft, in der Sie sich wohlfühlen – vereinbaren Sie Treffen oder suchen Sie die Gesellschaft. Nicht im Bett verkriechen und dem Schlaf nachgeben. Davon raten Mediziner im Zusammenhang mit der Frühjahrsmüdigkeit sogar ab.



Burkhard Heidenberger, kommt aus
Südtirol und lebt mit seiner Familie in
Wien. Er hat unter anderem das Buch
"Wie Sie Ruhe und Entspannung in
Ihren Alltag bringen" geschrieben und
das Zeitblüten-Portal (zeitblueten.com)
gegründet. Dieses Portal mit den genannten Themen
zählt zu den größten im deutschsprachigen Raum.

Auf zeitblueten.com finden sich mittlerweile über 1.800 Beiträge mit praktikablen Tipps und Impulsen, über die die Leser und Leserinnen die eine oder andere Inspiration finden können.

WANDERUNGEN

Der Kreis Düren hat für jeden Wanderer das passende Angebot: Für den Gelegenheitswanderer kurze Touren mit wenig Steigung im Indeland oder für geübte Wanderer Tagestouren im Nationalpark Eifel. Zwischen Rur und Inde, Sophienhöhe und Meuchelberg ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Die Rureifel ist ein Paradies für Wanderbegeisterte: 80 qualitativ hochwertige Wanderwege, darunter auch einige historisch-literarische Wanderwege die Natur und Kultur verbinden, laden zum Entdecken ein! Mit Hilfe des Rureifel-Navigators* sind auch ganz individuelle Touren möglich - Route planen, ausdrucken und los geht's!

Und wer lieber unter fachkundiger Führung wandert, der findet zahlreiche attraktive Angebote, die alle von den drei Nationalpark-Toren oder -Infozentren aus starten.

WEITERE TIPPS FINDEN SIE HIER

www.kreis-dueren.de/tourismus/wanderlust.php oder www.rureifel-tourismus.de/wandern

*Rureifel-Navigator:

http://alpregio.outdooractive.com/ar-rureifel

EIFEL TOURISMUS

Informationen zum Thema Wandern in der gesamten Eifel bietet die Eifel Tourismus GmbH als Marketing-Organisation der nordrhein-westfälischen und rheinlandpfälzischen Eifel. Der Eifelsteig, Partnerwege und die Traumpfade bilden den Kern der zahlreichen Angebote.

Sehr beliebt: der 4-tägige Wildnis-Trail, auf dem Sie rauschende Bäche, duftende Blumenwiesen, tiefe Wälder und weite Panoramablicke erleben können. Nutzen Sie auch die interaktive Wanderkarte oder die Wander-App!

www.eifel.info



WANDERVERGNÜGEN MIT DER RURTALBAHN

Fast 80 ausgeschilderte Qualitätswanderwege und ein Wegenetz von über 740 Kilometern umfaßt das Erholungsgebiet Rureifel in der dem perfekten Wandervergnügen nichts im Wege steht. Egal wohin: Die Rurtalbahn bietet viele Anreize und Kombinationen, um Ihren gewünschten Wanderweg zu erreichen und zurück zu kommen. Hierbei ist der Name "Rurtalbahn" Programm. Denn auch eine Wanderung an der Rur entlang in Richtung Düren ist einen Ausflug wert. Parallel neben der Rur verlaufen die Bahnstrecken der Rurtalbahn - so können Sie ganz einfach an einer unserer Haltestellen ein- und aussteigen.

Wanderlust geweckt? Mit freundlicher Unterstützung des Rureifel-Tourismus e. V. finden Sie auf der Homepage der Rurtalbahn, unter der Rubrik "Personenverkehr und Freizeittipps", einige beispielhaft ausgewählte Wanderungen. Hierbei haben die vorgeschlagenen Rundwanderwege immer ihren Start- und Zielpunkt in unmittelbarer Nähe unserer Haltestellen.

Weitere Infos zu Wanderungen in Kombination mit der Rurtalbahn: www.rurtalbahn.de/personenverkehr_1/freizeittipps

WANDERN MIT DEM EIFELVEREIN

Die Aktion "MITeinander in der Eifel wandern" des Eifelvereins ermöglicht faszinierende Wandererlebnisse und das Kennenlernen Gleichgesinnter ohne Beiträge, Mitgliedschaften und bürokratische Hürden. Einfach anmelden und mitgehen heißt das Motto, das auch für allein lebende Menschen interessant ist, die beim Wandern mit Anderen in Kontakt kommen wollen. Die interessanten Touren auf dem und um den Eifelsteig sind vom Eifelverein geplant und werden von erfahrenen Wanderführern begleitet. Deshalb kann man sich ganz darauf konzentrieren, die Landschaft zu genießen, Erlebnisse

geplant und werden von erfahrenen Wanderführern begleitet. Deshalb kann man sich ganz darauf konzentrieren, die Landschaft zu genießen, Erlebnisse zu teilen und Eindrücke auszutauschen.

Der Eifelverein ist zu erreichen:
Tel. 02421/13121
Email: info@eifelverein.de
www.eifelverein.de



Die Rureifel ist nicht nur ein Ferienparadies, das auf einigen Wegen barrierefrei genießbar ist. (Sehr gut ist zum Beispiel der "Wilde Weg" im Kermeter). Die beiden Nationalpark-Tore und die Infopunkte der Rureifel sind komplett barrierefrei.

Auch sorgloses Radeln ist – vor allem mit guter Vorbereitung und angemessener Ausstattung – ein unbeschwertes Vergnügen. Denn konkrete Unterstützung bei der Planung einer mehrtägigen und individuell maßgeschneiderten Tour liefert, neben dem Rad-Tourenplaner Nordrhein-Westfalen (www.radroutenplaner.nrw.de) vor allem die Knotenpunktkarte des Kreises Düren. Hier sind alle wichtigen Informationen komprimiert und anschaulich versammelt: Was es wo zu sehen gibt, wo man am besten eine erholsame Rast einlegen kann, wie ein Streckenabschnitt beschaffen ist und vieles mehr. Aber auch wer schon unterwegs ist, braucht auf kompetenten Anschub nicht zu verzichten.

Wer Natur pur genießen möchte, kann entlang der Rur auf dem RurUferRadweg fahren, dem Neffelbach folgen oder auf den überregionalen Radwanderouten das Gebiet erkunden. Geradezu in die Stille taucht ein, wer sich für den Nationalpark Eifel und die Rureifel entscheidet oder die Sophienhöhe auf leichten Wegen erklimmt.

In der Rureifel ist man goldrichtig, wenn man beim Pedaltreten keinen Muskelkater riskieren möchte. Denn die radfreundliche Ferienlandschaft ist Teil des Fahrrad Ferienlandes Eifel. Das bedeutet konkret: Hier startet ein durchgängig dichtes Netzwerk an Leihstationen für Pedelecs. Rund 100 Kilometer hält der Akku der eBikes - das ist für die bergige Eifelregion normalerweise mehr als ausreichend.

Ein völlig neues Angebot stellt der Mountainbike-Park Hürtgenwald und das Tourennetzwerk Freifahrt Eifel dar, hier finden nun auch Downhiller und Mountainbiker das perfekte Angebot!

Viel Spaß beim Erkunden unserer tollen Region!









NEUERÖFFNUNG

KÖRPERFORMEN DÜREN



EMS Training - die Fitnessinnovation

- fit in 20 Min. pro Woche
- effektives Rückentraining
- persönliche Betreuung bei jedem Training
- minimaler Zeitaufwand & maximale Erfolge für den ganzen Körper

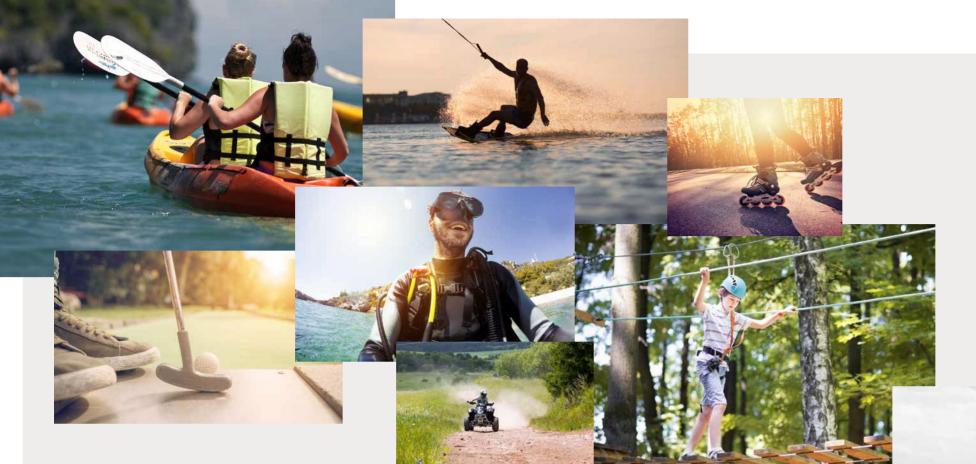


Sichere Dir jetzt schon dein gratis
Probetraining vor der Eröffnung
& spare bis zu 130,−€!

Vereinbare deinen unverbindlichen Termin unter: dueren@kformen.com

www.körperformen.com





Drei Klettergärten in der Region haben wir uns angesehen: den Hochseilklettergarten im Brückenkopf-Park Jülich, den Hochseilgarten in Hürtgenwald und den Kletterwald in Aachen.

Alle drei stellen Herausforderungen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, bieten für Jeden etwas. Sportliche Fitness ist keine Voraussetzung. Auch altersmäßig gibt es keine Einschränkungen. Aachen zum Beispiel ist, nach ihren eigenen Angaben, von 6-96 Jahren geeignet.

AKTIV IN DEN FRÜHLING – zu land zu wasser und in der luft.

Das beste Mittel um aus dem Winterschlaf zu kommen und die Frühjahrsmüdigkeit zu vermeiden, ist Bewegung. Wir haben Ihnen viele Möglichkeiten aufgezeigt, wo Sie tolle Wanderungen oder Radwanderungen machen können. Es gibt aber in der Region viele weitere Angebote, körperlich aktiv zu werden. Im Nachfolgenden haben wir einige Anregungen für Sie ausgesucht. Es sind Angebote, die man fast alle auch mit der Familie wahrnehmen kann.





Wer lieber am Boden bleibt, kann zum Beispiel Golfen in verschiedenster Form. Vom Minigolf am Indemann über den Adventure Golf in Zülpich bis zum Fußballgolf, ebenfalls am Indemann, reicht die breite Palette.

Wassersport, Wakeboard, Segeln, Tauchen, Surfen, Kanu- und Bootfahren oder einfach nur Schwimmen kann man am Blausteinsee bei Eschweiler. Hier gibt es übrigens auch eine 10 km lange asphaltierte und gekennzeichnete Strecke für Inline-Skater.



Für diejenigen, die sich langsam "in körperliche Bewegung" versetzen wollen, wären Familienausflüge zu Spielplätzem im Brückenkopfpark, in Niederzier, im Stadtpark Düren oder der Abenteuerspielplatz im Dürener Grüngürtel eine Option. Oder interessante Rundgänge in den Wildparks Schmidt und Gangelt. Motorisierte Aktivitäten auf Segway und Quad bieten u. a. die Erlebniswelt Eifeltor oder der 1. Segway-Tour Club "Rur-Flitzer" an.

Wir winschen Ihnen viel Spaß!

WEITERE INFOS. ÖFFNUNGSZEITEN. PREISE UND ADRESSEN FINDEN SIE Z. B. UNTER:

Brückenkopf-Park

www.brueckenkopf-park.de

Hochseilgarten Hürtgenwald www.wald-und-holz.nrw.de/ hochseilgarten/

Kletterwald Aachen
www.kletterwald-aachen.de

Indeland

www.indeland.de/entdecken/ freizeitstandort-liste/

Adventure Golf Zülpich www.adventuregolf-zuelpich.de

Fußballgolf am Indemann www.fussballgolf-inden.de

Blausteinsee

www.blausteinsee.com/ freizeitangebot/

Wildpark Schmidt, Nideggen www.wildpark-schmidt.de

Erlebniswelt Eifeltorwww.erlebniswelt-eifeltor.de



Dach I Abdichtung I Fassade I Holzbau

Tel.: 0 24 21 - 22 97 97 Industriestraße 7 · 52355 Düren www.die-bedachungsprofis.de



KNACKIGE FRISCHE AUF DEN TISCH.

Frisches Frühjahrsgemüse ist reich an Vitaminen, Mineralstoffen und Aromastoffen, die verantwortlich für den guten Geschmack sind. Außerdem haben sie fast keine Kalorien.

RADIFSCHEN

Ob roh als Snack, im Salat oder gedünstet als Beilage, die würzig-scharfen Knollen sind eine gute Bereicherung für das Immunsystem. Zur Lagerung am besten die Blätter und Wurzeln abschneiden – da diese Wasser entziehen – und in ein feuchtes Küchentuch gewickelt ins

Sie zählen zu der Familie der Rettiche.

Gemüsefach legen.

RHABARBER

In vielen Rezepten wird er wie Obst verwendet, doch botanisch gesehen zählt er zu Gemüse. Seine Erntezeit endet schon am 24. Juni, danach wird die Oxalsäure immer höher, was in großen Mengen schädlich sein kann. Außerdem benötigt die Pflanze viel Zeit, um sich für das nächste Jahr zu erholen.

Er schmeckt nicht nur als Kompott, Kuchen oder Saft, sondern auch als Relish zum Fleisch passt er sehr gut.

0

TIPP: Rhabarber immer erst nach dem Kochen mit Zucker abschmecken, da die Säure beim Kochen noch milder wird.

SPINAT

In diesen kleinen Blättern steckt so viel Gutes drin. Viele Vitalstoffe für die Knochen, den Energiestoffwechsel oder den Blutdruck.

Frischer Spinat hält sich nur ein paar Tage, allerdings kann man ihn sehr gut einfrieren, und dass für einige Monate. Einfach waschen, kurz blanchieren, in Eiswasser abschrecken und einfrieren.



Den zur Rübe zählenden Mangold gibt es mit roten, gelben oder weißen Stielen. Wobei in Deutschland eher die weißen Stiele verbreitet sind. Allerdings haben die Blätter des roten Mangold ein etwas würzigeres Aroma.

Die Zubereitung ist ähnlich wie bei Spinat. Garen, blanchieren oder einfach ein Stück Fisch oder Fleisch in Mangoldblätter einwickeln.



Mittlerweile gibt es schon über 1.000
Erdbeersorten mit unterschiedlichen
Farben, Formen und Geschmäckern.
Eigentlich sind Erdbeeren keine Beeren,
sondern zählen zu der Sammelnussfrucht.
Im ersten Moment denkt man vielleicht
an Erdbeerkuchen, Erdbeereis oder
Marmelade, aber auch kleingeschnitten
zu Spargel oder als Salsa zu Geflügel
macht sie sich super. Dazu noch ein
Gläschen Prosecco mit Erdbeer-Püree
oder -stücken. Da kann der Frühling
kommen.



SPARGEL

Ob grün oder weiß, der Spargel ist bei uns ein sehr beliebtes Wurzelgemüse und liefert uns das Spurenelement Kupfer.

Den grünen Spargel muss man nur im unteren Drittel schälen, er schmeckt kräftiger und nussiger als der Weiße.

Klassisch isst man den weißen Spargel mit Sauce Hollandaise, Schinken und Kartoffeln. Allerdings kann man ihn auch sehr gut braten, dünsten oder grillen. Auch im Salat oder aus dem Ofen schmeckt er wunderbar.



KABELJAU AUF GEMÜSENUDELN MIT LIMONENSCHAUM UND PESTO

LIMONENSCHAUM

2 Schalotten2 Limonen (Saft

2 Limonen (Saft und Schale)500 ml Fischfond oder Kalbsbrühe125 ml Weißwein

2 Stängel Zitronengras

200 g kalte Butter in Stücken

Schalotten in Butter andünsten, mit Weißwein ablöschen, Fischfond oder Brühe und Limone und Zitronengras zugeben und ca. ½ Stunde langsam köcheln lassen. Anschließend die kalte Butter mit dem Stabmixer in den etwas abgekühlten Fond rühren, solange schlagen, bis sich Schaum bildet, den man immer nur von oben abnehmen kann, dann wieder neu aufmixen.

TOMATENPESTO

80 g Tomate(n), getrocknete in Öl 1/2 Bund Basilikum, gezupft 120 ml Olivenöl 1 kleine Knoblauchzehe, gepellt 60 g Parmesan, frisch gerieben 40 g Walnüsse, geröstet

Tomaten, Basilikum, Olivenöl und Knoblauch im Mixer oder mit dem Pürierstab zerkleinern. Dann die Nüsse und den Käse zufügen und noch einmal gut durchmixen. Gegebenenfalls abschmecken und mit Salz und Pfeffer noch etwas nachwürzen.

Das Pesto hält sich gut verschlossen im Kühlschrank gelagert mindestens einen Monat.

KABELJAU

4 Scheiben Kabeljau à 120 g (wenn möglich mit Haut) Zitrone Salz, Pfeffer

200 g Tagliatelle
150 g Zucchini
150 g Karotten

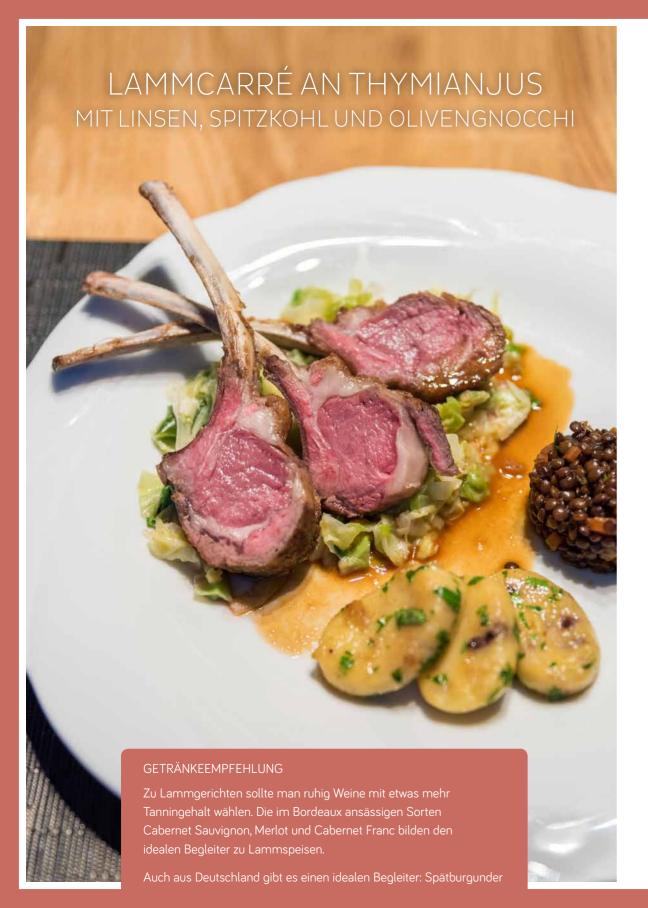
150 g Paprika
Olivenöl
Salz, Pfeffer

Kabeljau salzen, mit Zitrone beträufeln und dünn mehlieren.

Das Gemüse mit einem Spiralschneider in Streifen hobeln und in Olivenöl kurz andünsten, salzen und pfeffern. Die Tagliatelle al dente kochen, abgießen und tropfnass zu dem Gemüse in die Pfanne geben.

In der Zwischenzeit den Kabeljau in Olivenöl und etwas Butter auf einer Seite anbraten und im Backofen bei 120° C ca. 10 Minuten garen lassen.





LAMMCARRÉ

2 Lammcarrés vom Metzger schon vorbereiten lassen (Rippen ausschälen), Fett nur teilweise abschneiden, weil das Fett auch Geschmacksträger ist, mit Salz und Pfeffer würzen, in einer Pfanne in Öl anbraten und im Backofen bei 120° C ca. 20 Minuten gar ziehen lassen.

In Folie wickeln und noch 5 Minuten ruhen lassen, damit sich die Fleischsäfte sammeln. Anschließend zwischen den Rippen in einzelne Scheiben schneiden.

THYMIANJUS

Die Abschnitte vom Fleisch mit Zwiebeln,
Thymian, Wurzelgemüse und Knoblauch anbraten oder im Ofen bräunen, mit Tomatenmark
anrösten und mit Rotwein ablöschen. Mit Brühe
auffüllen und ca. 1 Stunde langsam köcheln
lassen. Danach durchsieben und weiter reduzieren, bis eine gute Konsistenz entstanden ist.
Mit kalter Butter andicken.

SPITZKOHL

1 Spitzkohl mit grünen Blättern 2 Schalotten 2 Karotten 100 ml Sahne Salz, Pfeffer, Muskat

Den Spitzkohl halbieren, Strunk herausschneiden und in Streifen schneiden. Die äußeren grünen Blätter in Salzwasser 1 Minute blanchieren, dann den restlichen Kohl zugeben und nicht zu weich garen, anschließend auf ein Sieb schütten.

Schalotten und die in Scheiben geschnittenen Karotten in Butter weich dünsten, den Spitzkohl und die Sahne zugeben, mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Alles verrühren bis eine Bindung entstanden ist.

LINSEN

300 g kleine schwarze Linsen oder Beluga-Linsen Saft und Schale von 1/2 Orange 250 ml Kalbsbrühe

1 kleine Zwiebel

1 El Kapern

3 El Balsamicoessig

50 g Gänsefett, Schmalz oder auch Butter

Die Linsen in kochendes Wasser (ohne Salz) geben und bissfest kochen, anschließend abgießen.

Zwiebel in kleine Würfel schneiden, in Schmalz oder Gänsefett weichdünsten, Linsen hinzugeben, mit Salz und Pfeffer würzen. Brühe und Orangensaft angießen, die kleingehackten Kapern und die Orangenschale zugeben.

Unter Rühren fertig garen und mit dem Balsamicoessig abschmecken.

OLIVENGNOCCHI

500 g mehlig kochende Kartoffeln (z. B. Bientje) 50 g kleingeschnittene schwarze Oliven 2 Eigelb 50 g Quark 100 g Mehl 50 g zerlassene Butter

Die Kartoffeln mit Schale in Salzwasser mit 1 EL Kümmel und 1 Lorbeerblatt weichkochen, schälen und anschließend im Backofen bei 100° C ca. 10 Minuten trocknen lassen. Durch eine Kartoffelpresse passieren. Alle Zutaten bis auf die zerlassene Butter untermengen. Die Butter zum Schluß dazugeben und mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken. Die Kartoffelmasse zu Rollen von ca. 2 cm Durchmesser formen, dann in ca. 1 cm Stücke schneiden und mit einer Gabel zu Gnocchi formen. In Salzwasser solange sieden lassen, bis sie an

der Oberfläche schwimmen, dann in Eiswasser abschrecken und in Butter schwenken.

MASCARPONECREME MIT MANGO UND AMARETTINI

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

60 g Puderzucker 1 Zitrone unbehandelt, Saft ausgepresst, Schale abschälen und fein hacken 250 g Mascarpone 500 q Magerquark 250 g Sahne 1 große vollreife Mango 50 g Amarettinis

TIPP: ROT STATT GELB

Dieses Dessert lässt sich auch wunderbar mit Himbeeren zubereiten.

ZUBEREITUNG

Mango schälen, vom Kern schneiden, ein Viertel in Fächer schneiden, den Rest in kleine Würfel. Die Abschnitte der Mango pürieren, evtl. zuckern und mit den Mangowürfeln vermengen.

Mascarpone, Quark und Zitronensaft cremiq verrühren, Sahne steifschlagen und unterheben.

Creme schichtweise mit Mangomix und den Amarettinibröseln in Gläser füllen und mit den restlichen Bröseln und den Mangofächern dekorieren.





GETRÄNKEEMPFEHLUNG

Zu Desserts sind Süßweine eigentlich immer die beste Wahl. Süße erhöht die Wahrnehmung der Aromastoffe im Wein.

Grundsätzlich gilt, dass der Wein so süß sein sollte, wie die Nachspeise.

noch eine Beerenauslese aus Deutschland.



kompetent-professionell-persönlich

02421 - 95 98 885

www.domi24.immobilien

Domi24 | Kaiserplatz 12 | 52349 Düren



...für Sie immer eine Idee (B) ESSER!



Mariaweilerstraße 83 a-c 52349 Düren Telefon 0 24 21 - 50 00 05 info@esser-druck.de

www.esser-druck.de



www.lynx-fs.de

in Brühl - Köln - Düren

√ Sonderreinigungen

4 KÖPFF DFR RFGION

Der Kreis Düren ist sicherlich eine der vielseitigsten Regionen in NRW und wird von seinen Menschen geprägt. Doch wer sind diese "Kreisdürener" die der Region weit über ihre Grenzen hinaus ein "Gesicht" geben?



EVA WIEDEMANN

HAT ALLES RICHTIG GEMACHT

An der St. Angela-Schule förderten ihre Lehrer, u. a. in einer Theater-AG. die Leidenschaft für die Schauspielkunst. Die Eltern hatten Verständnis für den ungewöhnlichen Berufswunsch der Tochter, bestanden aber auf dem Abitur, das Eva Wiedemann mit Bravour ablegte. Mit "Lass das mal den Willi machen". hatte die junge Schauspielerin vor kurzem in Düren ein Heimspiel.

Denn: vor 28 Jahren im Krankenhaus Düren geboren,

in Frauwüllesheim aufgewachsen, ist sie bis heute dort verwurzelt. Schon mit vier Jahren entdeckte Eva, dass man mit Stimme und Gestik etwas erschaffen und die Zuschauer mit hineinnehmen kann in andere Welten: "Wenn man als Schauspielerin die Menschen anspricht und berührt, hat man es richtig gemacht."

auch um "normale" Personen, die das Stadtbild prägen. In dieser Ausgabe sind es die ersten vier, die weit über Düren hinaus bekannt wurden und einen Namen haben. Wenn Sie Vorschläge für Menschen aus dem Kreisgebiet haben, die Ihrer Meinung nach hier erwähnt werden sollten, schreiben Sie uns: redaktion@ipunkt-magazin.com

In Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden unseres Kreises werde wir Personen.

aus unterschiedlichen Bereichen (Soziales, Sport, Kultur, Nachwuchs, Originale...) vorstellen. Es handelt sich dabei nicht nur um Prominente, die hier leben oder gelebt haben, sondern

MONIKA LÖVENICH

MIT 10 JAHREN SCHON LEIDENSCHAFT-LICHE SCHWIMMERIN

Zweimal wurde sie Deutsche Jahrgangsmeisterin im Rückenschwimmen, dann wechselte sie, inspiriert von Harald Norpoths Auftritt bei den Olympischen Spielen in München im Jahre 1972, zum Laufsport. 800 Meter 1500 Meter und 3000 Meter sowie Crossläuferin und Marathon waren ihre Strecken. auf denen sie sechs Deutsche Meistertitel errang. Dazu kamen drei Deutsche Meistertitel im Marathon-

lauf und einer im Triathlon. Danach beendete sie ihre leistungssportliche Karriere. Seit 1980 ist sie mit Willi Lövenich verheiratet. Das Paar hat zwei Töchter, leben in Nideggen und betreiben in Düren ein Sportgeschäft.

EGON FRINGS

50 JAHRE LANG DAS GESICHT DER FEUERWEHR-PARTNERSCHAFT ZWI-SCHEN DÜREN UND VALENCIENNES

Jetzt nahm er, bekannt auch als Leiter des Dürener Feuerwehrmuseums, dort mit seinen französischen Kameraden den Ausstand. Dürens Bürgermeister Paul Larue war vor Ort, um ihm persönlich den Dank der Stadt Düren zu übermitteln, "Ohne ihn", so Paul Larue, "hätte sich aus der Partnerschaft beider Feuerwehren längst nicht diese tiefe und innige Freundschaft entwickelt." Zum Abschied wurde Egon Frings



noch eine besondere Ehrung zuteil. In Würdigung seines langjährigen Einsatzes verlieh ihm der deutsche Feuerwehrverband die silberne Ehrennadel des deutschen Feuerwehrverbandes.

LENA HASSERT

EIN GOLF-ASS AUS KREUZAU

Um den entscheidenden Unterschied von Lena Hassert (13) zu vielen Gleichaltrigen zu erkennen, muss man sie auf einen Golfplatz begleiten. Seit November 2014 gehört sie zum Kreis des "NRW-Kaders".

Wöchentlich absolviert sie in Köln ein Spezialtraining. In der Rangliste steht sie in Deutschland bei den unter 18-jährigen auf Platz 122. In NRW belegt sie unter den bis zu 14-jährigen den 21. Rang in ihrer Altersklasse. Ihr Handicap? Sage und schreibe 4.0! Ihre Zukunft? Natürlich die Schule mit Abitur.



Im Golf so gut werden, dass sie - so hofft sie - ein Stipendium an einer amerikanischen Hochschule ergattert, wo Golf großgeschrieben wird. Viel Glück!



WILLKOMMEN IN DÜREN.

Der Nationalpark Eifel ist ganz klar ein Touristenmagnet. Aber fällt auch Düren in diese Kategorie? Auf jeden Fall! Die amtliche Statistik von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) spricht eine deutliche Sprache: 43.931 Gäste haben im Jahr 2016 in der Stadt Düren 75.547 Mal übernachtet. Das iPUNKT-Magazin sprach mit dem Geschäftsführer des Wirtschafts- und Innovationsnetzwerks Düren (WIN.DN) Winfried Kranz-Pitre und Tourismusmanagerin Angela Wolter darüber, wie Düren sich im Bereich Tourismus in der Region stärker platzieren will.

"Zwei Drittel der Übernachtungsgäste sind Touristen und keine Geschäftsreisenden", weiß Winfried Kranz-Pitre, Geschäftsführer des Wirtschafts- und Innovationsnetzwerks Düren (WIN.DN). Die Tourismusförderung ist ein neues Geschäftsfeld der im vergangenen Jahr umstrukturierten Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Düren. Derzeit werden der sogenannte Destinationsmonitor des Marktforschungsinstituts GfK ausgewertet und die Ausgangslage analysiert. Doch schon heute ist dem für diesen Bereich zuständigen Geschäftsführer klar: "Der Tourismus ist eine dynamische Wirtschaftsbranche. Doch das Potenzial für Gastgewerbe, Einzelhandel und Dienstleistungsunternehmen wird bislang zu wenig genutzt", sagt Winfried Kranz-Pitre. Dies soll sich in naher Zukunft ändern.

Mit der Eröffnung des iPUNKTs als zentrale Anlaufstelle für Bürger und Besucher der Stadt Düren wurden bereits im Herbst 2016 die ersten sichtbaren Strukturen geschaffen. Im iPUNKT werden die Bereiche Mobilität, Kultur und Tourismus gebündelt, Besucher können dort auf ein breit gefächertes Dienstleistungs- und Beratungsangebot zurückgreifen. Die Kooperation von Dürener Kreisbahn, Düren Kultur und Düren Tourismus (WIN.DN) markiert eine wichtige Weichenstellung: Das zarte Pflänzchen Tourismus soll mit Hilfe vieler Akteure entlang der Rur wachsen und gedeihen.



Um auch personell der Aufgabe gewappnet zu sein, verstärkt seit Oktober 2016 die studierte Tourismusmanagerin Angela Wolter das Team der Wirtschaftsförderung. Zu ihren ersten Aufgaben bei der WIN.DN gehörte es, in Kooperation mit dem Kreis und der Stadt Düren den Workshop "Stadt, Land, Fluss – Tourismus entlang der Rur" zu konzipieren und vorzubereiten.

Alle relevanten Akteure aus Stadt und Kreis Düren tauschten sich im Januar einen Nachmittag lang auf Schloss Burgau in Niederau aus, um die Vernetzung der bestehenden touristischen Angebote zu diskutieren und gemeinsam neue Möglichkeiten auszuloten. Die Ideen und Erkenntnisse werden nun um Expertengespräche erweitert und Teil des Entwicklungskonzepts Tourismus. Die WIN.DN wird bei der Erstellung von der ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH begleitet.

"Düren ist sowohl das Ziel von Tages- und Übernachtungstouristen als auch von Geschäftsreisen-

den. Allen Zielgruppen können wir vor Ort mit Kooperationspartnern noch mehr Angebote unterbreiten", ist Angela Wolter zuversichtlich, mittelfristig die Zahl der Übernachtungen und Besuche weiter zu steigern und in Zusammenarbeit mit Kultureinrichtungen, Gastronomen und Hoteliers zusätzliche Angebote beziehungsweise Pakete für spezielle Zielgruppen zu entwickeln. Düren verfügt aufgrund seiner Nähe zur Eifel über hohes

Potenzial, auch Besucher des Nationalparks und der großen Hotels und Ferienresorts für einen Besuch in der Innenstadt zu gewinnen. Mit Schloss Burgau, dem Leopold-Hoesch-Museum, dem Stadtmuseum, vielen attraktiven Geschäften und den Badeseen ist die Infrastruktur sehr gut. "Städte sind generell Touristenmagneten. Da muss sich Düren nicht verstecken", betont Angela Wolter.



"Vielen Menschen sind diese attraktiven Angebote in der Stadt Düren aber noch nicht bekannt", sagt Winfried Kranz-Pitre: "Welcher Besucher der Eifel oder welcher Kölner weiß schon, dass er am Dürener Badesee beispielsweise eine Wasserski-Anlage direkt vor der Haustür hat?" Aufgabe der WIN.DN ist es daher, unter anderem die Wechselwirkungen mit der Eifel als touristische Region weiterzuentwickeln. Freundschaftlich wird daher bereits mit den Tourist-Service-Centern im Kreis Düren wie dem Verein Rureifel Tourismus kooperiert. Die WIN.DN ist zudem Mitglied der Eifeltourismus GmbH, des Naturparks Nordeifel und der Grünmetropole.

Mehrere Projekte wurden bereits angestoßen:
So soll in starker Vernetzung mit Dürener Unternehmen der Geschäftsreisetourismus gestärkt werden. Mit Blick auf den Fahrradtourismus will sich Düren als Zwischenstation auf dem Rur-Ufer-Radweg etablieren. Zielgruppe sind auch Kulturtouristen, die noch stärker das Leopold-Hoesch-Museum ansteuern sollen. Geplant ist zudem, die derzeit bei der Volkshochschule angesiedelten Städteführungen offensiver zu vermarkten. Die Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum, das Geo-Caching-Touren anbietet, soll jüngere Gäste auf die Stadt Düren aufmerksam machen. Ziel der WIN.DN ist es, Düren als touristische Destination auf der Landkarte zu verorten.







Folgen Sie uns!

Floor Sie uns!

skdueren

Wenn der Finanzpartner für die passende Finanzierung sorgt.

Sparkassen-Autokredit.



sparkasse-dueren.de



SERVICEANGEBOT AUS EINER HAND.

Wir beraten Sie gerne, wenn Sie auf der Suche nach einem gemütlichen Hotel, einer spannenden Veranstaltung oder einem guten Restaurant sind. Ebenso erhalten Sie alle Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Stadtführungen wie auch Theater-, Event- und ÖPNV-Tickets.

Der iPUNKT am Markt 6 in Düren ist die zentrale Anlaufstelle für BürgerInnen und BesucherInnen der Stadt Düren.

Die Experten von Düren Kultur, der Dürener Kreisbahn und Düren Tourismus bündeln ihre Kräfte und bieten aus einer Hand ein umfassendes Informations- und Serviceangebot zu den Bereichen Mobilität, Tourismus und Kultur.

IHR IPUNKT-TEAM VOR ORT.



Anke Otten, Düren Kultur



Daniela Horbach, DKB



Angela Wolter, Düren Tourismus



Rolf Hohnen, Düren Kultur



Guido Berkenmeier, DKB

Barbara Begahs, Düren Kultur



Rosemarie Butterweck, DKB



Der iPUNKT, Markt 6, 52349 Düren ist montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

Tel. 02421/25 25 25 info@ipunkt-dueren.de www.dueren.de/ipunkt



SEHNSUCHTSORT HEIMAT.

(tanzwärts Düren startet neues Tanztheaterprojekt

In der mit "tanzwärts" betitelten Reihe widmete sich der Erstling "Vier Jahreszeiten. Vom Werden und Gehen." im letzten Jahr dem Zyklus des menschlichen Lebens. Auf der Bühne standen mehr als 70 Tänzerinnen und Tänzer im Alter von 8 bis 78 – ein echt generationenübergreifendes Projekt. Zwei ausverkaufte Vorstellungen, tosender Applaus und stehende Ovationen sind das Fundament für das Folgeprojekt: "Sehnsuchtsort Heimat".

Die Stadt Düren hat durch eine Bündelung aller Kräfte die Aufnahme einer großen Zahl an Flüchtlingen bewältigt. Düren Kultur möchte mit dem Projekt "Sehnsuchtsort Heimat" einen deutlichen Impuls zur Bildung der Stadtgesellschaft von morgen setzen. Von herausragender Bedeutung ist hierbei die Kommunikation und Interaktion von bereits heimischer Einwohnerschaft mit den neu

angekommenen Flüchtlingen. Im Fokus stehen elementare Werte und Erfahrungen: Verständigung, Verstehen, Vertrauen.

Im Sinne einer interkulturellen Begegnung auf Augenhöhe ist den Machern daran gelegen, ein Sujet in das Zentrum der gemeinsamen Betrachtungen, der künstlerischen Arbeit zu stellen, das uns über jegliche Grenzen hinweg verbindet: der Sehnsuchtsort Heimat. Der Verlust von Heimat kann zu Beginn des 21. Jahrhunderts viele Ursachen haben: Flucht; Flexibilität und Mobilität in der Arbeitswelt; Tagebau, dem ganze Dörfer zum Opfer fallen. Wie auch immer, allen gemein ist immer eine Form des Schmerzes, der Wehmut, der Sehnsucht. Diesem Verbindenden soll in dem Tanzprojekt "Sehnsuchtsort Heimat" nachgespürt werden.





Dirk Kazmierczak

Künstlerischer Leiter von tanzwärts Düren

Dirk Kazmierczak arbeitete mit vielen bekannten Choreographen zusammen; er tanzte u. a. in Choreographien von Örjan Anderson, Anouk van Dijk, Rami Levi, Guy Weizman und Roni Haver, Guilherme Botelho und Jo Strømgren. Fabien Prioville kreierte für ihn 2012 das Solostück "From Here To There". Dirk Kazmierczak tanzte 2013 in der Rekonstruktion des 1957 uraufgeführten "Le Sacre du Printemps" von Mary Wigman unter der Leitung von Henrietta Horn, welche international große Beachtung fand.

Nach und nach entstanden außerdem zahlreiche eigene Choreographien. "Three Days Inside The Great Whale" für das Tanztheater Bielefeld wurde 2013 bei der Eröffnung des Theatertreffens NRW gezeigt.



"Sehnsuchtsort Heimat" ist ein echtes Projekt aus Düren für Düren. Düren tanzt!

Die Aufführungen finden statt am 2./3. und 10. Juni. **Tickets:** € 6,im iPUNKT Düren, Markt 6, Tel.: 02421 / 25 25 25





IHR PLATZ? IHRE BÜHNE!

Vier Choreografien, die sich zu einer einzigen vereinen: *tanzwärts* "Sehnsuchtsort Heimat" ist das 2. "community dance" Projekt in Düren. Werden Sie Teil des Projektes! Erarbeiten Sie gemeinsam mit rund 80 anderen Tänzerinnen und Tänzern unter Anleitung von professionellen Choreografen in 6 Wochen eine moderne Tanzchoreografie. *tanzwärts* bietet Männern und Frauen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter oder Religion die Chance, modernen Tanz zu entdecken.

Unter der künstlerischen Leitung von Dirk Kazmierczak wird das Erarbeitete zu einem berührenden Gesamtbild zusammengefügt und im Theater Düren im Haus der Stadt aufgeführt.

Denn: Jeder ist ein Tänzer!

Probenbeginn ist am 24. April 2017, die Aufführungen finden am 2./3. und 10. Juni statt. Kontakt: info@tanzwaerts-dueren.de

NEUE HEIMAT DÜREN. HEIMAT SUCHEN-HEIMAT FINDEN 1945-1960

Millionen Deutsche mussten während des Zweiten Weltkrieges und danach ihre Heimat in den ehemaligen Ostgebieten verlassen und Richtung Westen flüchten.

Sie verließen die Orte ihrer Kindheit, mussten Besitz und Vermögen zurücklassen und ihre berufliche Existenz aufgeben. Auch in das stark zerstörte

CARE U.S.A.

Düren kamen Tausende, im Gepäck nur die Erinnerungen an die alte Heimat.

Die ehemaligen "Fremden" wurden durch wirtschaftliche, soziale und kulturelle Eingliederung schnell ein fester Bestandteil der Bevölkerung und prägten die westdeutsche Gesellschaft.

Diese "äußerliche Integration" unterstützte zudem

den Wiederaufbau Dürens und war ein wichtiges Element für die Entwicklung des sogenannten Wirtschaftswunders. Der Prozess der Heimatfindung verlief bei jedem Einzelnen unterschiedlich. Oft gelang dieser Schritt erst in der nächsten Generation. Vorurteile hüben wie drüben erschwerten die Integration, sie war mühsam durch die Unterschiede in Sprache, Eigenart, Sitten und Gebräuchen.

Die Eingliederung geschah nicht durch völlige Anpassung und Aufgabe der kulturellen Gewohnheiten. Es war ein Geben und Nehmen auf beiden Seiten.

Die einheimische Bevölkerung, ebenfalls geprägt durch die leidvollen Erfahrungen während des Krieges und in der Evakuierung, war mit der Meisterung des eigenen



Schicksals beschäftigt. Die Flüchtlinge, mit gleichen gravierenden Erlebnissen belastet und bemüht, sich in Düren zurecht zu finden, mögen daher für viele nur am Rande des Blickfelds gestanden haben.

Die vom Stadt- und Kreisarchiv Düren in der Stadtbücherei Düren gezeigte Ausstellung veranschaulicht die Nöte und Zwänge, mit denen die Heimatvertriebenen in ihrem neuen Umfeld konfrontiert wurden, wie die für alle Beteiligten schwierige Integration gelang und welche maßgeblichen Faktoren dabei eine Rolle spielten.

Nach den Gemeinschaftsprojekten "I. Weltkrieg" und "Preußen in Stadt und Kreis Düren" beteiligen sich diesmal auch wieder alle Abteilungen von Düren Kultur an dem vieldeutigen Thema "Heimat-Sehnsucht-Identität" mit unterschiedlichen Aktivitäten. Die Ausstellung ist ein gewichtiger Mosaikstein dieser Veranstaltungsreihe.

Neue Heimat Düren.

Heimat suchen – Heimat finden 1945 – 1960

Ausstellung des Stadt- und Kreisarchivs Düren in der Stadtbücherei Düren vom 3. April – 4. Mai 2017

Eröffnung am 3. April 2017 um 16 Uhr durch Bürgermeister Paul Larue

Besichtigung zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei Düren



HAYDI! EIN STÜCK DER FAMILIE FLÖZ PHYSICAL THEATRE

DAS BESONDERE GASTSPIEL zum Jahresmotto HEIMAT.SEHNSUCHT.IDENTITÄT am 5. April 2017

EIN KOMÖDIANTISCHES, POETISCHES, NON-VERBALES THEATERSTÜCK MIT MASKEN

Pedro Solano, der gerade sein Studium beendet hat, beginnt voller Ambitionen seinen Dienst in einer internationalen Grenzbehörde. Bei seinem ersten Einsatz an der Außengrenze stirbt ein junges Mädchen in seinen Armen. Getroffen vom Schicksal des Mädchens reißt es ihn abrupt aus seiner idealistischen Gedankenwelt, in der die globalen Flüchtlingsströme vor allem aus Zahlen und Grafiken bestanden. Sein Engagement für eine bessere und gerechtere Zukunft wird vom Kopf auf die Füße gestellt und schnell steht er gänzlich unvorbereitet und hilflos vor ungeahnten Problemen in der Behörde.



Familie Flöz jagt in ihrem neuen Stück dem flüchtigen Aufblitzen einer Utopie nach, die allen ein zu Hause versprechen möchte und doch scheitern muss. Inspiriert von der archetypischen Figur des Flüchtlings, verwebt das Ensemble ein Panoptikum der eigentümlichen Flöz-Charaktere mit Motiven der Erzählung "Heidi". Der unerträgliche Kontrast zwischen dem Elend einer flüchtenden Familie und den Wohlstandsneurosen einer Bürobelegschaft in Kerneuropa war die Inspiration für Familie Flöz, im Stück "Haydi!" scheinbar unvereinbare Darstellungsund Erzählformen miteinander zu kombinieren. So treffen starre Masken und leblose Puppen auf unverhüllte Gesichter. Und visuelles Spiel trifft auf eine Kakophonie aus Sprachen.

Die Familie Flöz - das vielfach ausgezeichnete Masken- und Pantomimen-Ensemble – ist in Düren nicht unbekannt. Es ist international unterwegs. Mit verschiedenen Festivalproduktionen, zuletzt "Garage D'Or" und "Infinita" wusste sie das Dürener Publikum zu faszinieren und begeistern. Nun kommt es mit "Haydi!" zum 4. Mal nach Düren! Die neueste Produktion feierte im November 2014 im Theaterhaus Stuttgart Premiere und gewann 2015 den Monica-Bleibtreu-Award "Beste Komödie".



Vorstellung: Haydi! Mittwoch, 5. April 2017, 20 Uhr

Tickets: € 24 / 18 / 14 (ggf. 50% Erm.)

THEATER DÜREN - TICKET SERVICE IPUNKT

Markt 6 · 52349 Düren Tel.: 0 24 21 / 25 25 25 Email: theaterkasse@dueren.de

Montag - Freitag: 8:00 - 19:00 Uhr Samstag: 9:00 - 14:00 Uhr

TICKET BESTELLUNG IM INTERNET

www.theatertickets.dueren-kultur.de

THEATER DÜREN -HAUS DER STADT.

Um einen kleinen Eindruck von der Vielfalt der Angebote des Theaters im Haus der Stadt zu bekommen, führen wir hier von April bis Mai 2017 eine Reihe von Aufführungen auf.

APRIL 2017

Mittwoch, 5. April 2017

"Haydi! - ein Spiel ohne Worte, aber mit Masken, sehr vergnüglich.

Donnerstag, 27. April 2017, 11 Uhr

ganz einfach nur "tschick" - für Jugendliche unter 13 Jahren nicht geeignet.

Samstag, 29. April 2017

das Grenzlandtheater Aachen präsentiert "Vater", ein bewegendes Stück um einen alten Mann mit Demenzerkrankung.

Näheres gibt es unter Düren Kultur

Tel.: 02421/ 13 86 0 www.kulturbetrieb.dueren.de

Es besteht auch die Möglichkeit, sich regelmäßig den Theaterbrief zuschicken zu lassen.

MAI 2017

Dienstag, 2. Mai 2017

das Odyssee Dance Theatre präsentiert "dance day".

Mittwoch, 3. Mai 2017

eine Multi-Kulti Komödie, Überschrift: "Achtung deutsch!".

Donnerstag, 4. Mai 2017, 10.30 Uhr

das Marabu Theater Bonn zeigt: "Frau Meier, die Amsel".

Sonntag, 7. Mai 2016

die Komische Oper "Zar und Zimmermann" im Haus der Stadt.

Dienstag, 9. Mai 2016

das Westfälische Landestheater bringt "Er ist wieder da" auf die Bühne.

Donnerstag, 11. Mai 2016

Tanztheater mit Live-Musik, Thema "Schattenriss", geeignet ab 13 Jahren, zwei Aufführungen.





Kraftstoffverbrauch: kombiniert: 5,5–3,6 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 126-95 g/km; Effizienzklasse; C-A+, Nach EU-Messverfahren.

Fahrzeugabbildung enthält z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

¹ Maximale Startprämie gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH, Kaiserleipromenade 5, 63067 Offenbach, gültig bis 31.03.2017.

² Beispielhafte Finanzierung für den Hyundai i30 Intro: Freibleibendes Finanzierungsangebot der FFS Group (Neckarstr. 137-139, 70190 Stuttgart, FFS Group ist eine Wort-Bild-Marke der FFS Bank GmbH, Stuttgart, die vom Darlehensgebei Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, in Kooperation genutzt wird), Bonitäi vorausgesetzt. Unverbindliche Preisempfehlung von 22.900,00 EUR für den neuen Hyundai i30 1.0 T-GDi Intro (Kraftstoffverbrauch innerorts: 5,8 I/100 km; außerorts: 4,6I/100 km; kombiniert: 5,0 I/100 km; CO₂-Emission: 115 g/km; Effizienzklasse B). Monatliche Rate 139,00 EUR, effektiver Jahreszins 0,99 %, gebundener Sollzinssatz 0,99 %, Anzahlung 4.598,03 EUR, Nettodarlehensbetrag 17.156,97 EUR, Gesamtlaufzeit 36 Monate, Restrate 12.595,00 EUR; Gesamtbetrag der Finanzierung 17.599,00 EUR, zzgl. 700 EUR Überführungskoster



Serienmäßig ohne Aufpreis und ohne Kilometerbegrenzung: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Fünf kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft, Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen.

LOKALES & REGIONALES: DÜREN KULTUR LOKALES & REGIONALES: DÜREN KULTUR

LEBENDIGES DÜREN – ZURÜCK IN DIE GEGENWART

Musikalische Revue von der Vergangenheit in die Gegenwart Dürens. Helmut Krebs (Stadt- und Kreisarchiv) und Renold Quade (Konzeption und musikalische Gesamtleitung) präsentieren diesen Düren-Cocktail mit Gästen.

Als es Nacht wurde über Düren, im November 1944, da wurde es ohne Frage sehr still hier bei uns. Aber das dauerte nicht lange an. Es wurde auch wieder Tag und unsere kleine Stadt an der Rur hat sich schon längst wieder zu einem quirligen Mittelzentrum gemausert.

Düren hat ein reiches Kulturleben und dabei so manch Eigenes und Typisches zu bieten. Da wären traditionell z. B. Feste wie der Karneval, die Schützenfeste oder die Annakirmes, immer wieder neu und aktuell die vielen Märkte und das rege Konzertund Veranstaltungswesen. Manches Lied erzählt davon und so manche gelebte Geschichte lädt ein zum Schmunzeln oder auch zum Nachdenken. Und dass Düren zudem über die Jahrzehnte lieb gewordene Heimat für Menschen aus über 120 Nationen ist, zeigt nicht nur das bunte Stadtbild, davon zeugen auch die vielen aktiv gepflegten Städtepartnerschaften weit über Europa hinaus.

Von all dem, von den Traditionen, von der Gegenwart und vielleicht auch ein wenig von der Zukunft erzählt unser Konzert, in dessen Zentrum das Sinfonische Blasorchester der Musikschule Düren steht. Im unterhaltsamen Wechsel von Bild, Wort und Ton freuen wir uns auf einen spannenden Abend "rund um Düren".



WELTTAG DES BUCHES IN DER STADTBÜCHEREI DÜREN

Wie jedes Jahr feiern Bibliotheken, Verlage, Buchhandlungen und überhaupt alle Lesefreunde den Welttag des Buches.

Am 23. April heißt es wieder: Ich schenk dir eine Geschichte!

Am Dienstag, den 25. April 2017 heißt es um 19.30 Uhr: Vorlesepaten lesen Lieblingstexte vor!

Nach dem großen Erfolg 2016 beim Jubiliäum der Vorlesenpaten lesen sie wieder: Hanne Vogt, Rita Olschewski, Jens Olschewski, Evelyn Kaiser, Christine Aschauer, Angelika Surma, Barbara Stoff, Maria Lieven, Alfred Jannes, Ewald Klein und Claudia Abschlag lesen Texte vor, die ihnen am Herzen liegen. Kurzgeschichten, Gedichte, Roman-Ausschnitte – lassen Sie sich von dem bunten Strauß Geschichten überraschen. Dazu gibt's eine musikalische Begleitung.

Der Eintritt ist frei.

Am Donnerstag, den 27. April begrüßt die Stadtbücherei die Autorin Marion Johanning. Sie liest aus ihrem ersten historischen Roman "Aelia, die Kämpferin". Johannings Heldin, die Waise Aelia, wird in Trier des Jahres 441 zur Kämpferin ausgebildet.

Der Militärpräfekt der Stadt zwingt sie, als Spionin an den Hof des fränkischen Königs Chlodio zu gehen. Als Aelia sich verliebt, wird die Lage gefährlich. Die Grenzen zwischen Freund und Feind verschwimmen...

Die Lesung beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Dieses Jahr lädt die Stadtbücherei Düren zum Welttag des Buches zu zwei Veranstaltungen ein. Lieblingstexte von Vorlesepaten und einer entschlossenen Kämpferin sind die Hauptakteure an zwei Abenden.

FRÜH ÜBT SICH...

Eltern wollen immer nur das Beste für ihr Kind. Und sie wollen ihm helfen. seine Talente und Begabungen zu entfalten. Doch wie unterstützt man den Nachwuchs, ohne Gefahr zu laufen, über das Ziel hinauszuschießen?

Im nachfolgenden stellen wir Ihnen drei Angebote

von Dürens Theater, der Musikschule und dem

Leopold-Hoesch-Museum vor, die künstlerische Fähigkeiten von Kindern und

Jugendlichen fördern und die auch für Ihr Kind interessant sein könnten.



STANDORT DÜREN.

Die WIN-WIN-Strategie für Ihr Unternehmen

Unsere Aufgabe ist es, Sie an Ihr unternehmerisches Ziel zu bringen. Egal, ob Existenzgründung, Standorterweiterung oder Fachkräftesicherung.

Wir sind Ihr Partner!

www.windn.de • f/WIN.Dueren





VON MAI SPEZIALISTEN UND HOFSCHTAL FNTS

Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, im Leopold-Hoesch-Museum kreativ zu malen und zeichnen. Der wöchentliche Kurs "Malspezialisten" wird von der Künstlerin und Kunstpädagogin Britta Rodenkirchen, Zülpich, phantasievoll geleitet.

Die Teilnehmer setzen sich mit Werken aus der hauseigenen Sammlung und der vielfältigen Sonderausstellungen auseinander und beschäftigen sich mit Themenblöcken wie z.B. Porträt. Tiere. Landschaft etc...

Die Bilder, Zeichnungen und Objekte der "Malspezialisten" werden jährlich im Winter in der großen Ausstellung "Hoesch Talents" zur großen Freude der Kinder und Jugendlichen einem breiten Publikum gezeigt.

Eine Probestunde ist jeder Zeit unentgeltlich möglich.







MUSIKSCHULE DÜREN

"Kinder, die im Vorschulalter viel singen und spielerisch zur Musik hingeführt werden, entwickeln früher als ihre Altersgenossen die Fähigkeit für die Schulreife", hat eine Studie der Universität Bielefeld in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt der Stadt Münster ergeben. Dabei wurden 500 gleichalte Kinder von Ärzten auf ihren Entwicklungsstand untersucht. Die Kinder, die viel sangen und einen spielerischen Umgang mit Musik erlernten, waren zu 88 Prozent schulreif, von den übrigen nur 44 Prozent. Die Musikschule Düren hat für Kinder ab 3 Jahren vielfältige, altersgemäße Angebote entwickelt.

Angefangen von der musikalischen Früherziehung bis zum individuellen Instrumentalunterricht und dem gemeinsamen Musizieren in Orchestern können alle Kinder gefördert werden. Junge Talente werden erkannt und mit Möglichkeiten zur Teilnahme an Konzerten und Wettbewerben unterstützt. Das gemeinsame Musizieren ist die wichtigste Säule in der pädagogischen Arbeit der Musikschule.

Die ganze Vielfalt der Orchester ist beim KONZERT DER JUGENDORCHESTER am Sonntag, 11.6.2017 im Haus der Stadt zu erleben.





DIE MUSIKSCHULE DÜREN HAT EINEN STARKEN FÖRDERVEREIN

Nicht alle Eltern sind in der Lage, ihrem Kind die Teilnahme an den Angeboten der Musikschule zu bezahlen. Deshalb gibt es einen Förderverein, der z. B. Instrumente kauft, um die Ausstattung der Musikschule auf einem guten Niveau zu halten und Instrumentalklassen an allgemeinbildenden Schulen einzurichten. Er gibt Zuschüsse zu Ensemblefahrten, um allen Schülern die Teilnahme zu ermöglichen.

Darüber hinaus übernimmt er Patenschaften, damit alle Kinder ein Instrument lernen oder am Gesangs –oder Ballettunterricht teilnehmen können. Durch "Deutschlernen mit Musik" hilft er bei der Integration in internationalen Eingangsklassen der Schulen. Aber der Förderverein macht noch mehr. Er "trommelt" für die Musikschule in der Öffentlichkeit, in Politik und Verwaltung. Seine Ziele:

- Musikschule f\u00f6rdert Kinder an K\u00f6rper, Geist und Seele,
- Musikschule entwickelt und festigt Sozialverhalten und Konzentrationsfähigkeit,
 Disziplin und Toleranz,
- Musikschule stellt in den Orchestern und Ensembles das gemeinsame Erlebnis aktiven Musizierens in den Vordergrund,
- Musikschule pflanzt Kultur in die Herzen und Köpfe,
- Musikschule bietet Kindern und Erwachsenen eine qualifizierte musikalische Ausbildung, aber auch eine sinnvolle, Freude bereitende und lebenslang nutzbare Freizeitgestaltung.



THEATER DER STADT DÜREN

"Spannend ist es immer wieder Kindergartenkinder oder Grundschüler durch das Haus der
Stadt zu führen, dahin, wo Theater stattfindet",
so die Künstlerische Leiterin des Dürener Theaters, Monika Rothmaier-Szudy. Da wird Neugierde
geweckt, wenn die kleinen Gäste etwas über die
Organisation hören. Den Vorhang zu betätigen,
die verschiedenen Bühnenelemente zu bewegen,
mit Scheinwerfern Lichteffekte hervorzuzaubern
oder durch ein Mikrofon ein wenig von der Tontechnik zu begreifen, mache den Kindern und
Jugendlichen einen Heidenspaß.

Christoph Borgmann, einer der Techniker des Hauses, macht jede Führung zu einem Abenteuer. Von der Garderobe im Keller über die Kulissen zum Mittelpunkt des Geschehens, dem Menschen im Kostüm und mit Maske - kein Bereich wird ausgespart. Viele Gruppen treten bei den Erkundungen mit kleinen Rollenspielen, Sketchen



oder Liedern auf der Bühne auf. Die Kinder und Jugendlichen stehen meist zum ersten Mal auf den "Brettern, die die Welt bedeuten". Einige Kids berichten, dass sie noch nie in einem richtigen Theater waren. Das Theater im Haus der Stadt lässt die Kinder und Jugendlichen Träume verwirklichen. Sie schlüpfen in andere Identitäten und erzählen ihre eigenen Geschichten.







Die jungen Leute brauchen in der Regel nicht dazu aufgefordert werden, Fragen zu stellen. Sie sprudeln manchmal in überbordender Neugier. Sie löchern Christoph Borgmann und Monika Rothmaier-Szudy mit Fragen. Diese Erkundungen und der Auftritt auf der Bühne sind Bestandteil des "Kulturführerscheins" der Stadt Düren. Es ist ein beachtlicher Faktor zur Bereicherung der Lebensqualität in der Stadt.

Immer da. immer nah.

PROVINZIAL Die Versicherung der **Ġ** Sparkassen

Wir sind mit Sicherheit in Ihrer Nähe.

Seit über 26 Jahren in der Region.

Profitieren Sie von unserer sehr guten Schadenregulierung und ausgezeichnetem Service. Das bestätigen uns unabhängige

Verbände immer wieder!



Ihre Servicequalitäts-Geschäftsstelle

Thomas Quast e.K.

Gereonstraße 47 • 52391 Vettweiß Telefon 02424 901031

Monschauer Straße 106 • 52355 Düren Telefon 02421 63377 • Fax 02421 961616 thomas.quast@gs.provinzial.com

www.provinzial.com



WUSSTEN SIE SCHON...?

Die Urlaubsvorstellungen werden jedes Jahr individueller. Man entscheidet zwischen Angeboten mit eigener Anreise, Kombinationen nach dem Baukastenprinzip, all inclusive-Pakete oder Städtetrips mit Badeverlängerung.

IBIZA - DIE INSEL DER HIPPIEKULTUR

Ibiza und die Hippiekultur gehören einfach zusammen. Bunte Farben, Inspiration, Love & Peace - die Hippie-Kommunen haben sich zu einer eigenen Kultur entwickelt und finden nach wie vor Anhänger aus der ganzen Welt.

Wer diese Lebensweise im Urlaub entdecken möchte, ist an dem Sandstrands "Cala Benirras" genau richtig. Der Strand ist umgeben von einer hügeligen Landschaft mit Pinienwäldern und jeden Sonntag im Sommer Schauplatz eines ganz besonderen Spektakels: Zahlreiche Hippies treffen sich abends am Strand und schlagen improvisierte Rhythmen auf ihren Trommeln, während draußen auf dem Meer die Sonne untergeht. Bis in die Morgenstunden wird ausgelassen getanzt.



GRIECHENLAND - HIER WIRD GASTFREUND-SCHAFT GROSSGESCHRIEBEN



Die griechische Gastfreundschaft ist allgegenwärtig. Fast jeder, der schon einmal in Griechenland war hat sie selbst erlebt und ist von der Großzügigkeit und Herzlichkeit fasziniert. Der Grundgedanke ist, den "Fremden" wie einen Freund willkommen zu heißen und ihm das Gefühl zu geben, während des Aufenthalts ein Teil der Familie zu sein. Bei den Griechen lag der Fokus schon immer stark auf dem Familienleben. Gemeinsames Essen, Trinken und intensive Gespräche sind ein bedeutender Teil davon. Deutsche Urlauber sind immer wieder begeistert, bei einer griechischen Familie spontan zum Essen eingeladen zu werden – genau das macht die Griechen so liebenswert.

SPORT BEI ALLSUN AUF MALLORCA -EGAL OB SOMMER ODER WINTER



Radsportler, aufgepasst - hier ist das perfekte Angebot für Sie. Einige Hotels bieten Radsportstationen mit professioneller Werkstatt, einem Shop, abschließbare Radkeller, Verleih von hochwertigen Rennrädern u.v.m..

Fussballcamp für fußballbegeisterte Kinder von 6-14 Jahren im Sommer 2017 auf Mallorca bereits vorab reservieren. Trainingsinhalte sind Balltechnik, Körperkontrolle, Raumbeherrschung, Handlungsschnelligkeit, Life-Kinetik mit einem professionellen Trainerteam des Nachwuchsleistungszentrums des Karlsruher SC.



www.entsorgung-niederrhein.de



Typ oder Kosmetikberatung

& Fönstyling

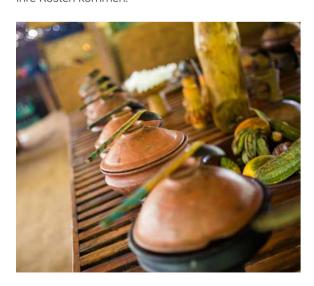
Gutschein einlösbar für Kosmetik oder Friseurdienstleistung. Pro Kunde und Besuch ein Gutschein einlösbar.





KULINARISCHE VIELFALT AUF SRI LANKA

Auf Sri Lanka reiht sich nicht nur ein Traumstrand an den anderen, in dem strahlend schönen Land ist auch eine exklusive Vielfalt der Kulinarik zu finden. Die breit gefächerte Küche Sri Lankas glänzt mit zahlreichen Speisen, sodass auch Ernährungsbewusste voll auf ihre Kosten kommen.







Schilder

Schlüssel, Schlösser und Schließsysteme für Privat und Industrie, Reparaturen aller Art, Beschläge und Zubehör, Schlüsselaccessoires

Stempel

hochwertige Stempel aus eigener Fertigung, selbstfärbende Stempel, Stempelautomaten, Paginierer, Schlagstempel, Einbrennstempel, Stempelzubehör

Schlüssel

Gravuren, Frontplatten, Fabrikschilder, Alu-Press-Schilder, Kfz-Schilder, Folienschriften, Praxenschilder, Magnetschilder, wetterfester Digitaldruck, Fahrzeugbeschriftung

Graßmann GmbH Kölnstraße 88 52351 Düren

Fax: (0 24 21) 1 64 55 Fax: (0 24 21) 1 66 24 info@grassmann-gmbh.de www.grassmann-gmbh.de





THEMA: FLOWER POWER

An dieser Stelle finden Fotografiebegeisterte Tipps für bessere Bilder. Dabei befasse ich mich mit einem speziellen Thema passend zur Jahreszeit.

Es ist Frühling und wir erfreuen uns nach langer winterlichen Abstinenz wieder an der erwachenden Fauna mit bunten Blumen und prächtigen Blüten. Das weckt auch unser fotografisches Interesse und wir sind schon im Thema:

Fotografieren von Blumen.

Doch bevor wir richtig loslegen ein paar generelle Ratschläge, die Sie grundsätzlich bei allen Themen beachten sollten.

JÜRGEN TAETER

Vorsitzender der Fotografischen Gesellschaft 1925 Düren e.V.

www.fgd-dueren.de

WIE WERDEN IHRE BILDER SCHARF

Viele Maßnahmen führen zu scharfen Bildern. Hier die zwei wichtigsten Regeln:

- Benutzen Sie wenn immer möglich ein Stativ! Professionelle Radfahrer tragen Helm, professionelle Fotografen tragen ein Stativ. Dabei gilt: Ein Dreibein(stativ) ist besser als ein Einbein(stativ), ein Einbein(stativ) ist besser als kein "Bein" Stativ.
- Benutzen Sie einen Kabelauslöser! Vergessen? Dann nutzen Sie den Selbstauslöser der Kamera. Lösen Sie ohne diese Hilfsmittel aus, so wird sich die Kamera bewegen und eine leichte Verwacklungsunschärfe erzeugen. Gute, scharfe Bilder werden es Ihnen danken.

WOMIT FOTOGRAFIERE ICH?

Zum Fotografieren von Blumen ist nicht unbedingt ein Makroobjektiv erforderlich, man kann auch ein Tele oder ein Telezoom verwenden Zoomen Sie mit großer Blende formatfüllend auf Ihr Motiv. Wählt man eine große Blendenöffnung also eine kleine Blendenzahl (z. B. 2,8 f - 5,6 f) so wird der Hinterorund unscharf und verstärkt so die Blüte. Das folgende Bildbeispiel von Dr. Jürgen Klünder entstand bei Blende 2,8 und 150 mm Brennweite.



WAS FOTOGRAFIERE ICH?

Sie können die Blumen vollständig abbilden. Schön sind jedoch auch Motivteile. Haben Sie keine Angst vor dem Motiv: zoomen Sie in die Blüte hinein und heben Sie interessante Motivteile hervor.

WANN FOTOGRAFIERE ICH?

Fotografieren Sie Blüten im Freien, dann eignen sich bewölkte Tage, idealerweise nach einem Wolkenbruch. Ist der Himmel wolkenfrei und sonnig, so findet man das beste Licht am frühen Morgen oder am späten Nachmittag und immer möglichst bei Windstille. Fotografieren Sie gegen das Licht, so wird die Blüte dunkel und und die Kanten werden sehr hell. An dem Bild von Achim Schumacher werden im Gegenlicht die feinen Härchen auf der Blüte sehr gut sichtbar.





Wasserperlen auf Blüten, so wie nach einem frischen Frühlingsregen, sehen sehr interessant aus. Regnet es gerade nicht - auch kein Problem sprühen Sie die Blüten mit einer Sprühflache ein. Den Wassertropfen sieht man nicht an, ob sie aus der Sprühflache oder aus den Wolken kommen.



NÜTZLICHE HII ESMITTEL

Wählen Sie den Hintergrund für Ihre Bilder selbst, wenn Sie eine bestimmte Stimmung erzeugen möchten. Wie? Die Verwendung eines Bildbearbeitungsprogramms ist eine Möglichkeit, einfacher ist die Verwendung eines Kartons. Ein schwarzer Hintergrund erzeugt eine dramatische Stimmung. Im Bildbeispiel unten "Hommage an Robert Mapplethorpe" verstärkt das Arrangement der Tulpen, den Eindruck von Bewegung und Dramatik.





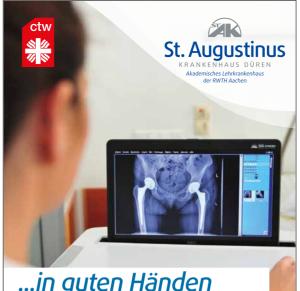
Blüten vor einem weißen Hintergrund bewirken das Gegenteil. Sie machen die Blüten luftig und leicht. Damit der weiße Karton Licht von hinten reflektieren kann. lässt man etwas Platz zwischen Karton und Bild. Im nachfolgenden Beispiel befindet sich hinter den Blumen ein Reflektorschirm, der einerseits auftreffendes Licht reflektiert und anderseits auch von hinten auf den Schirm auftreffendes. Licht abgeschwächt durch den Schirm lässt. So kann der Hintergrund von einer Lichtquelle (natürliches Gegenlicht, Lampe, Blitz) stehend zusätzlich aufgehellt werden.

SO UND NUN VIEL SPASS BEIM AUSPROBIEREN DER TIPPS.

Mein nächstes Thema im iPUNKT Magazin befasst sich mit: Smartfotos - Fotografieren mit dem Smartphone.

Mit Smartphones kann man tolle Bilder machen, insbesondere wenn viel Licht vorhanden ist und das haben wir beim Erscheinen des nächsten iPUNKT Magazins reichlich. Wer nicht solange warten will, kann seine fotografische Neugierde schon vorher befriedigen.

Die nächsten Clubabende der Fotografischen Gesellschaft 1925 Düren e.V., zu denen auch Interessenten ohne Mitgliedschaft herzlich eingeladen sind, finden am 03. und 24. April und am 08. und 22. Mai 2017 im Haus der Stadt / Seiteneingang: Stefan-Schwer-Straße 2 / Klingel 105 statt.



...in guten Händen

am St. Augustinus Krankenhaus Düren

Orthopädie & Unfallchirurgie

- · Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung
- · Endoprothetik: Hüfte, Knie, Schulter, Sprunggelenk
- · Behandlungen und Operationen an der Wirbelsäule
- · Fußchirurgie
- · Schulter-, Ellenbogen- und Handchirurgie
- · arthroskopische (Schlüsselloch-) Chirurgie
- · Unfallchirurgie
- · ambulante Operationen

Kontakt:

02421 599-202 oder 02421 599-275

02421 599-575

E-Mail: orthopaedie.sak-dn@ct-west.de

Dürener Rehabilitationszentrum

- · ambulante neurologische Rehabilitation
- · ambulante orthopädische Rehabilitation
- Fahrdienst
- · Praxen für Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie

Kontakt:

02421 599-480 02421 599-481

E-Mail: drz@ct-west.de



St. Augustinus Krankenhaus

Renkerstr. 45 · 52355 Düren Telefon: 02421599-0

www.sankt-augustinus-krankenhaus.de

melanie fredel · · · fotografie









T: +49 (0) 2421-7 01 35 99 • www.melanie-fredel.de

altous Reisecenter

Ihr Weg zum

TRAUMURLAUB



Alltours Reisecenter

Stürtzstr. 23 · 52349 Düren (0 24 21) 50 30 06

melanie.gerkens@alltoursreisecenter.de

Termine jederzeit nach Vereinbarung!

RAUCHMELDER RETTEN LEBEN!

Der Einsatz von Rauchwarnmeldern zur Frühwarnung bei Wohnungsbränden hat in den vergangenen Jahren in Deutschland stark zugenommen. Alle Bundesländer haben ihre Landesbauordnung daraufhin geändert.



GESETZGEBUNG -LANDESBAUORDNUNG NRW §49 ABS. 7

In Wohnungen müssen Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure über die Rettungswege von Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens einen Rauchwarnmelder haben. Dieser muss so eingebaut oder angebracht und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. Wohnungen, die bis zum 31. März 2013 errichtet oder genehmigt sind, haben die Eigentümer spätestens bis zum 31. Dezember 2016 entsprechend den Anforderungen nach den Sätzen 1 und 2 auszustatten. Die Betriebsbereitschaft der Rauchwarnmelder hat der unmittelbare Besitzer sicherzustellen, es sei denn, der Eigentümer hat diese Verpflichtung bis zum 31. März 2013 selbst übernommen.

64

NORMEN - DIN 14676

Die DIN 14676 "Rauchwarnmelder für Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung – Einbau, Betrieb und Instandhaltung" bezieht sich auf den privat genutzten Wohnbereich, der mit batterie- oder netzbetriebenen Rauchwarnmeldern ausgestattet wird.

DIE DIN 14676 BEZIEHT SICH AUF FOLGENDE WOHNSITUATIONEN:

- Einfamilienhäuser und Bungalows sowie Mehrfamilienhäuser mit mehreren Wohnungen
- Pensionen mit weniger als 12 Gästebetten
- Gartenhäuser und -lauben

WER SOLL DIE RAUCHMELDER EINBAUEN?

Wie man Rauchmelder an die Decke schraubt, weiss jeder. Aber kaum jemand weiß, was man dabei alles falsch machen kann. Daher sollte die Montage ausschließlich von einer geprüften Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676 erfolgen!

QUALITÄTSMERKMALE

In Verbindung mit der Anwendungsnorm DIN 14676 existieren einheitliche Standards, die ein Rauchwarnmelder vorweisen muss, damit er in der Europäischen Union zum Verkauf angeboten werden darf. Die Kriterien dafür sind in der sogenannten Produktnorm EN 14604 festgeschrieben. Seit dem 1. August 2008 müssen alle Rauchwarnmelder für den Einbau in Wohngebäuden das CE-Zeichen tragen. Dieses bestätigt, dass ein Rauchwarnmelder die Mindestanforderungen der EN 14604 erfüllt und dass dies von Dritten (z. B. VdS) geprüft und bestätigt worden ist.

Damit Verbraucher einen Qualitäts-Rauchwarnmelder leichter erkennen können, wurde 2012 das freiwillige Prüfsiegel "Q" eingeführt. Dieser Qualitätsstandard ist europaweit einzigartig und gilt ausschließlich für 10-Jahres-Rauchwarnmelder. Die Bedingungen leiten sich aus der vfdb-Richtlinie 14-01 (Anforderungen, Prüfverfahren und Leistungsmerkmale für Rauchwarnmelder) ab und beziehen sich auf Kriterien wie EMV (elektromagnetische Abschirmung), Batteriekapazität und Korrosion. Die Zertifizierung erfolgt durch ein unabhängiges Prüfinstitut wie z. B. VdS.



DIRK MÜLLER

Certified Security Manager, BdSI und Inhaber der Firma CONCEPTsecure mit Sitz in Düren.

65

r hat diese Verpflichtung bis zum - Flure und Gänge mit besonderen Feuergefahren pazität und Korrosion. Die Zertifizierung erfolgt www.concept-secure.de

13 selbst übernommen. wie z. B. Fotokopierer durch ein unabhängiges Prüfinstitut wie z. B. VdS.

RATGEBER & TIPPS: TECHNIK

DRUCKER MIETEN STATT **KAUFEN? DAS KANN** SICH FÜR



Der Markt für Drucker wird immer unübersichtlicher. Zudem steigt die Zahl der verschiedenen Technologien: Laser, Tinte, Gel, Feststoff, etc. Welches Modell passt zu mir? Wie berechne ich die Kosten für Verbrauchsmaterial richtig? Lohnt Miete? Diese Fragen werden im Folgenden beantwortet.

WELCHES MODELL PASST ZU MIR?

Bis vor einigen Jahren gab es hierzu eine Pauschalaussage: Tintenstrahldrucker für Privatanwender. Laserdrucker für Unternehmen. Schon damals stimmte diese Aussage nur bedingt. Wichtig ist, das richtige Modell für Ihre Anwendung zu finden. Hierzu ist eine fachliche Beratung, am besten durch einen Fachhändler hilfreich. Neben den Anschaffungskosten nehmen die Kosten für Verbrauchsmaterial eine nicht zu unterschätzende Position ein: bis zu 2/3 der Gesamtkosten über die Nutzungsdauer des Druckers. Alle Technologien haben jedoch eins gemein, je günstiger die Anschaffungskosten für den Drucker, desto höher die Kosten für das Verbrauchsmaterial.

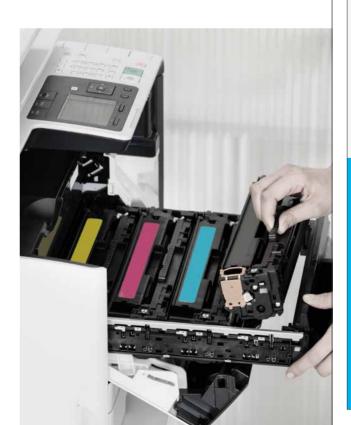
FOLGENDE FRAGEN SOLLTEN VOR EINER ENTSCHEIDUNG BEANTWORTET WERDEN

- Welches Papier bzw. Material soll bedruckt werden?
- Was soll gedruckt werden?
- Wieviel soll gedruckt werden?
- Wie hoch sind die Gesamtkosten über die Nutzungsdauer?

WIE BERECHNE ICH DIE KOSTEN FÜR **VERBRAUCHSMATERIAL RICHTIG?**

Um eine Vergleichbarkeit der verschiedenen Produkte gewährleisten zu können, geben die Anbieter i.d.R. Reichweiten zu ihren Produkten an. Im Idealfall nennen die Anbieter die Anzahl der zu druckenden Seiten. Natürlich ändert sich die Seitenzahl ie nachdem, ob mehr oder weniger Material auf die Seite aufgedruckt wird. Bei einer Standardseite geht man gewöhnlich von einer Materialdeckung von 5% bei einer S/W-Seite und 20% bei einer Farb-Seite aus. Bei den meisten Herstellern finden Sie diese Angaben nicht nur für Tonerkartuschen oder Tintenpatronen, sondern auch für Trommeleinheiten. Transferbänder. Fuserunits. etc.. Die Drucker-Fachhändler sind darauf spezialisiert, mit Ihnen gemeinsam die kalkulatorischen Gesamtkosten für Ihren Anwendungszweck zu analysieren.





KONZEPT. DESIGN. WEBSITE. FOTOS.



Wie kann ich Sie unterstützen?

design & fotografie oliver.filipzik

> +49 177.329 22 19 oliver@oliverfilipzik.de www.oliverfilipzik.de



LOHNT MIETE?

Ob eine Miete des Druckers lohnenswert ist, kann ebenfalls, wie die Technologiewahl, nicht pauschal beantwortet, sondern muss fallweise analysiert werden. Dies hängt von verschiedenen Faktoren ab. Der gewichtigste Faktor ist sicherlich die Menge, die gedruckt werden soll. Aber auch bereits bei kleinen Druckmengen kann eine Miete lohnenswert sein. Vor allem, wenn es sich hierbei um einen Mietvertrag inklusive Full-Service handelt. Dies ist dann sozusagen ein "Rundum-sorglos-Paket" für Sie als Kunden. Neben der Lieferung und Installation ist sowohl das Verbrauchsmaterial, als auch sämtliche Ersatzteile und der Kundendienst im monatlichen Mietpreis inbegriffen.

Achten müssen Sie hier jedoch auf das Kleingedruckte, denn einige Anbieter klammern bestimmte Leistungen oder Ersatzteile aus diesem Full-Service aus. Fragen Sie im Zweifelsfall lieber vor Vertragsunterzeichnung genau nach. Bei fairen Anbietern geht der Full-Service jedoch weit über die oben genannten Leistungen hinaus. So kommt zum Beispiel ein Kundendiensttechniker zu Ihnen ins Haus, wenn Sie etwas besonderes drucken möchten* und nicht wissen, wie man die Treiber richtig einstellt.

*z. B. Büttenpapier oder andere Sondermaterialien.

DIE KOSTENFORMEL

Die vereinfachte Formel* zur Seitenpreisberechnung einer S/W-Seite lautet:

Drucker-Kaufpreis

Nutzungsdauer (Monate) x Ø mtl. Druckseiten alternativ: Gesamtzahl Druckseiten

Für die Berechnung einer Farb-Seite ergänzen Sie alle entsprechenden Farb-Verbrauchsmaterialien. Falls Sie unsicher sind, lassen Sie sich durch einen Fachhändler beraten.

ZUM VERGLEICH: Eine Full-Service-Miete erhalten Sie bei fairen Fachhändlern bereits ab 0,01 Euro pro S/W-Seite.*

* Zur Ermittlung teilen Sie den monatlichen Mietpreis durch die monatlichen im Vertrag enthaltenen Freiseiten. MARCEL IRMSCHER

(Dipl.-Kfm. FH)

Vorstand des Unternehmernetzwerks

Düren2020 und geschäftsführender

Gesellschafter der ibt GmbH mit Sitz in Düren.

www.dueren2020.de www.ibt-gmbh.com

Ihre optimale Lösung aus einer Hand.

Maßgenschneiderter Kundenservice für Ihre Zufriedenheit.



www.ibt-gmbh.com

Kreuzauer Straße 23 • 52355 Düren • T. 0 24 21 / 2 08 49-0

^{*} Beim Druckerkauf bereits enthaltene Verbrauchsmaterialien werden nicht berücksichtigt.

VERALTETE ARBEITSVERTRÄGE -ZEIT FÜR DEN FRÜHJAHRSPUTZ

Viele Arbeitgeber verwenden seit Jahren immer die gleichen Vertragsmuster. Ein Risiko, denn die Rechtsprechung dazu ändert sich laufend. Gleichzeitig aber auch eine Chance, um neue Gestaltungsspielräume zu nutzen. Zeit also, die eigenen Verträge einer kritischen Überprüfung zu unterziehen.

Gerade in mittelständischen Betrieben mit einer geringen Fluktuation unter den Beschäftigten werden häufig über Jahre hinweg – bestenfalls geringfügig geänderte – Vorlagen für Arbeitsverträge genutzt. Viele der dort verwendeten Klauseln wurden jedoch in den letzten Jahren durch die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts für ungültig erklärt. Der Spielraum für eine Vertragsgestaltung zu Gunsten des Arbeitgebers wurde immer weiter



eingeschränkt. Denn: Der Arbeitgeber kann sich gerade auf für ihn besonders vorteilhafte Regelungen häufig selbst dann nicht berufen, wenn der Arbeitnehmer den Vertrag freiwillig unterschrieben hat. Die Arbeitsgerichte schützen den Arbeitnehmer nämlich auch vor seinen eigenen Entscheidungen.

Es ist daher von besonderer Bedeutung, dass die verwendeten Arbeitsverträge den Anforderungen der Rechtsprechung genügen, um so den ohnehin überschaubaren Gestaltungsspielraum zu nutzen. Als Faustregel gilt: Die Formulierung muss unmissverständlich und transparent sein und darf den Arbeitnehmer nicht unangemessen benachteiligen.

Bei entsprechend gutem Betriebsergebnis möchten Arbeitgeber ihre Arbeitnehmer gerne auch daran teilhaben lassen und dies durch eine freiwillige Sonderzahlung zum Ausdruck bringen. Andererseits soll hierdurch auch keine vertragliche Verpflichtung entstehen, welche möglicherweise künftig erforderliche Flexibilität einschränkt. Dies kann durch einen so genannten Freiwilligkeitsvorbehalt wirksam vereinbart werden. Dieser Vorbehalt muss jedoch klar verständlich sein und darf beispielsweise nicht gleichzeitig auch einen Widerruf vorsehen. Genau dieser Fehler ist jedoch in zahlreichen älteren Verträgen noch vorhanden.



Auch im Rahmen des vertraglichen und gesetzlichen Urlaubsanspruchs besteht die Möglichkeit, von den teils ungünstigen gesetzlichen Regelungen abzuweichen. So kann beispielsweise eine Trennung von gesetzlichem und vertraglichem Urlaub vorgesehen werden. Außerdem ist eine anteilige Quotelung des Jahresurlaubsanspruchs im Falle eines unterjährigen Austritts aus dem Arbeitsverhältnis möglich. Beide Regelungen können eine wirkliche finanzielle Entlastung bedeuten.

Durch die Vereinbarung von Verfallfristen kann die "Verjährung" von Ansprüchen aus dem Arbeitsverhältnis von mindestens drei Jahren auf wenige Monate reduziert werden. Durch eine gesetzliche Änderung zum Ende des vergangenen Jahres sind die Anforderungen an die Formulierung jedoch noch einmal gestiegen. Seither darf von dem Arbeitnehmer nicht mehr verlangt werden, dass er seine Ansprüche schriftlich geltend macht. Solche Regelungen sind unwirksam und würden dazu führen, dass Ansprüche noch über Jahre hinweg erfolgreich durchgesetzt werden könnten.

Dies sind nur drei Bespiele von vielen Regelungsmöglichkeiten. Ein Blick in die alten Verträge und auch eine fachlich fundierte Überprüfung lohnen sich fast immer. Manchmal müssen aber auch einfach neue Verträge her.

RAFAEL BÖTTCHER

Der Verfasser ist Fachanwalt für Arbeitsrecht und betreut und berät Sie umfassend in allen arbeitsrechtlichen Angelegenheiten.
Er ist Gründungsmitglied der Westanwälte - Kirsch Heck Valter PartGmbB mit Niederlassungen in Aachen, Düren und Heinsberg.

www.westanwaelte.de



VON **A** WIE AUTO BIS **Z** WIE ZINSSICHERHEIT – DAS DÜRENER UNTERNEHMERNETZWERK (DUN) PRÄSENTIERT SICH

Die zweite große Leistungsschau von regionalen Unternehmen bietet wieder eine bunte Mischung aus persönlichen Begegnungen an den Ständen der Unternehmen, qualifizierten Informationen bei Fachvorträgen sowie ein vielfältiges Rahmenprogramm für die ganze Familie.

3 Jahre nach seiner Gründung ist das DUN mit mittlerweile über 30 Unternehmerinnen und Unternehmern in Düren ein fester Begriff für ein leistungsstarkes, kundenorientiertes Netzwerk. Dies gelang dank des Engagements seiner Mitglieder, die sich jeden Donnerstag beim Businessfrühstück zum regen Austausch treffen. Neben Aktivitäten wie Infoabende für Unternehmer oder die jüngst beschlossene Zusammenarbeit mit dem neuen WIN.DN steht im Vordergrund, Kunden bedarfsgerecht zuverlässige und qualitätsorientierte Anbieter aus der Region zu empfehlen.

Bei der Messe können sich die Besucher ein Bild von der Branchenvielfalt im Netzwerk machen und bei Gesprächen die Tätigkeitsbereiche der einzelnen Unternehmen kennenlernen, wobei es je Branche nur ein Mitglied gibt. Ebenfalls erfahren sie, welche bzw. wie Unternehmen miteinander kooperieren, um verschiedenste Kundenwünsche durch den passenden Anbieter aus den Reihen des DUN zu erfüllen. So haben – vom Architekten bis zum Energieversorger – eine Vielzahl von Unternehmen rund um Haus und Garten ihre Kompetenzen für die Kunden gebündelt. Ebenfalls



vertreten mit einem breiten Angebot sind die Branchen Medien/Kreative und IT, Fachleute für Recht, Steuern, Finanzen und Versicherungen sowie Dienstleister rund ums Auto.

Darüber hinaus bieten einige Mitglieder des Netzwerkes bei Vorträgen, die über den ganzen Tag verteilt stattfinden, eine Kostprobe ihres Fachwissens und beantworten anschließend auch gerne die Fragen der Besucher (s. Infobox). Im Rahmenprogramm wird der "Schnelle Emil" für die Betreuung der Kinder da sein. Und für Unterhaltung und Bewirtung sorgen eigens Mitglieder des Netzwerkes: die Gesangsschule VoiceBox gestaltet die musikalische Unterhaltung und Dürens Posthotel übernimmt das Catering.

Info zum Netzwerk und den Mitgliedern: www.duerener-unternehmernetzwerk.de

Mariaweilerstraße 83 a-c/85/87 52349 Düren

Themen der Vorträge sind u. a.:

- Nasse Wände, feuchte Keller, Schimmelpilz – Bauliches und Rechtliches für Mieter, Vermieter und Eigentümer Referenten: M. Hagner u. C. Bär
- Brandschutz im Baugenehmigungsverfahren und im Alltag
 Referent: S Weißenborn
- Problembehandlung bei PC-Systemen Referent M. Carlitz
- Digitale Buchführung Ist das für mein kleines Unternehmen sinnvoll?
 Referent: M. Liebich
- Wohneigentum fast für Jedermann aufs (Finanzierungs-)Konzept kommt's an!
 Referentin: E. Büchel
- Typveränderung durch schöne Haare Referent: H. Kallscheuer
- Das neue Punktesystem im Fahreignungsregister
 Referent: S. Wessel

| 72





Sicher: niemand will freiwillig in ein Krankenhaus. Aber wenn man sich auf Grund notwendiger ärztlicher Behandlung trotzdem eine zeitlang dort aufhalten muss, möchte man sich "so wohl wie möglich" fühlen können. Im St. Augustinus Krankenhaus in Lendersdorf haben Patienten jetzt die Wahl wie bei der Urlaubsbuchung: von 3 bis 5 Sterne-Unterkünften ist alles möglich.

ADVERTORIAL

ADVENTORIAL

ADVENTORIAL

ADVENTORIAL

In die neue Station sind 1,5 Millionen Euro investiert worden. Sie bietet den Patienten des St. Augustinus Krankenhauses höchsten Komfort im Hotelstil.

In Bezug auf Ausstattung, Unterbringung und Service ist die neue Station in der Region nicht zu überbieten. Die medizinische Versorgung auf der Komfortstation ist grundsätzlich von derselben hohen Qualität wie auf allen anderen Stationen des Lendersdorfer Krankenhauses.

Im Lendersdorfer Krankenhaus sind auf rund 800 Quadratmetern neun Einzel- und drei Doppelzimmer eingerichtet. Hochwertige Materialien sorgen für eine Wohlfühlatmosphäre im Hotelstil. Die Schränke in den Patientenzimmern sind weiß hochglanzlackiert, das Möbeldekor ist Wildeiche. Den Hygieneanforderungen entsprechendes desinfektionsmittelbeständiges Leder rundet den Materialmix ab. In den Duschkabinen der Badezimmer wurden italienische Natursteinfliesen verwendet, außerdem sind Regenduschen und Warmtouch-Handgriffe eingebaut. Kippspiegel und Haartrockner sind ebenfalls vorhanden.

Das Lichtkonzept beinhaltet LED-Spots und LED-Lichtstreifen, ein wechselndes Farbspiel kann auf Wunsch eingeschaltet werden. In den Doppelzimmern sind partiell lichtdurchlässige Glasscheiben eingesetzt, die man einschalten kann und so einen Sichtschutz zwischen den Bettnachbarn hat. In jedem Zimmer befinden sich voll elektrisch verstellbare Krankenhausbetten sowie Kühlschränke und Safes.

Im Safe kann zum Beispiel ein Laptop während der Verwahrung aufgeladen werden.
Die Zimmer sind mit 42-Zoll Fernsehern, Blueray-Playern und Sky-Programmen ausgestattet, außerdem mit Anschlüssen für mobile Endgeräte. Kostenloses WLAN steht ebenfalls zur Verfügung.

Auf der Internetseite ist eine Bildergalerie mit Fotos der neuen Wahlleistungsstation eingerichtet. www.sankt-augustinus-krankenhaus.de

ROTARY CLUB- PERSÖNLICH-KEITEN IM WELTWEITEN DIENST FÜR DIE GEMEINSCHAFT

Ein Club, der Toleranz gegenüber allen Völkern, Religionen, Lebensweisen und demokratischen Parteien als oberstes Gebot in seinen Zielen verankert hat.

IPUNKT MAGAZIN: HERR WILDEN, WIE KÖNNTE MAN DEN ROTARY CLUB IN WENIGEN WORTEN INHALTLICH BESCHREIBEN?

A. WILDEN: Rotary vereint Persönlichkeiten aus allen Kontinenten, Kulturen und Berufen, um weltweit Dienst an der Gemeinschaft zu leisten und um zu einer besseren weltweiten Verständigung beizutragen. Seit der Gründung des ersten Clubs durch vier Freunde vor mehr als 100 Jahren in Chicago hat sich Rotary zu einem weltumspannenden Netzwerk engagierter Männer und Frauen entwickelt, die eine gemeinsame Vision verfolgen. Sie wollen denen zur Seite stehen, die sich nicht selbst helfen können; im lokalen Umfeld der eigenen Gemeinde und in internationalen humanitären Hilfsprojekten.

iPUNKT MAGAZIN: HEISST DAS, DASS ROTARY INSBESONDERE ÜBERÖRTLICH ENGAGIERT IST?

DR. FÜHR: Neben den Einzelprojekten jedes Clubs gibt es große internationale Projekte, die von Rotary global organisiert und über die Rotary Foundation als zentraler Stiftung aller Rotarier finanziell unterstützt werden. Das weltweit bekannteste Projekt von Rotary ist "End Polio Now", der weltweite Kampf gegen die Kinderlähmung. Zur Völkerverständigung und einem besseren globalen Verständnis trägt Rotary unter anderem durch sein Engagement im internationalen, nichtkommerziellen Jugendaustausch bei: Als größte weltweite Austauschorganisation ermöglichen die Clubs jährlich Tausenden von Schülern, Studenten und jungen

Berufstätigen Begegnungen mit fremden Kulturen. Unser eigenes Engagement konzentrieren wir aber auf Projekte vor Ort.

A. WILDEN: Genau. Mein Anliegen als Präsident ist, wie das meiner Vorgänger, die konkrete Hilfe vor Ort. Der Rotary Club Düren begleitet beispielsweise seit über 30 Jahren die Behindertenfreizeitgruppe "Monokel" und unterstützt die spastisch Gelähmten finanziell ebenso wie durch die Teilnahme an Ausflügen in die Region. Dabei stehen Theater, Fußballbundesliga, Rheintouren u.ä. auf dem Jahresprogramm. Seit Jahrzehnten fördert der Rotary Club Düren zudem gemeinsam mit dem Rotary Partner-Club aus Lüttich/Seraing die französischen/deutschen Sprachkenntnisse der Jugendlichen der Dürener Gymnasien und der Gymnasien aus Lüttich. Dazu wird in Kooperation mit den Gymnasiallehrern aus beiden Ländern ein Konzept erstellt, dass als Aufgabenstellung von den Schülern in der jeweiligen anderen Sprache zu erfüllen ist. Auch unterstützen wir lokale Projekte wie die Nacht der offenen Kirchen und Sprachkurse für Flüchtlinge.

IPUNKT MAGAZIN: OFT VERBINDET MAN MIT ROTARY DEN GEDANKEN AN EINE ELITÄRE GRUPPE ÄLTERER HERREN VON BESONDERER BERUFLICHER STELLUNG. IST DIES SO?

A. WILDEN: Es stimmt zwar, dass sich jeder Rotary Club ausführlich mit der Aufnahme neuer Mitglieder beschäftigt. Wir wollen, dass sich jedes einzelne Das iPUNKT Magazin stellt in dieser Ausgabe unter der Rubrik "Lokales & Regionales" den Rotary Club Düren vor.

Hierzu traffen wir uns mit dessen Präsidenten **Alexander Wilden** (Alleiniger Gesellschafter der schwartz Gruppe mit Hauptsitz in Simmerath) und **Dr. Thorsten Führ** (Notar in Düren) zum Interview.



Mitglied engagiert und unserer Gemeinschaft zugehörig fühlt, was voraussetzt, dass die Gruppe zueinander passt. Die Bandbreite der vertretenen Berufe sorgt für eine Vielfalt von Persönlichkeiten. Die Häufigkeit unserer Treffen unterscheidet uns als Club von einem Verein, dem man zwar beitreten kann, der aber nicht notwendigerweise Engagement voraussetzt. Eine alters- oder geschlechtsmäßige Beschränkung existiert aber selbstredend nicht.

DR. FÜHR: Das kann ich nur bestätigen. Als jüngeres Mitglied, was sowohl Zugehörigkeit als auch Alter betrifft, wurde ich schnell integriert und mit Verantwortung betraut. Das Amt als Schriftführer hat dazu beigetragen, schnell die Interna des Clubs und seiner Mitglieder kennenzulernen. Für uns jüngere Berufsträger wird die Präsenzpflicht selbstverständlich auch flexibel gehandhabt, was nichts an dem eigenen Wunsch ändert, so häufig wie möglich am Clubleben teilzuhaben. Dieses besteht neben aller Pflicht ja auch aus Geselligkeit und vielen privaten Treffen, Kaminabenden bei den Freunden zu Hause und einer Clubreise.

iPUNKT MAGAZIN: WIE OFT TREFFEN SIE SICH NEBEN IHRER PROJEKTARBEIT UND WIE LAUFEN DIESE SITZUNGEN AB?

DR. FÜHR: Unsere Clubmeetings finden wöchentlich abwechselnd mittags und abends statt. Zumeist wird neben dem formalen Teil des Treffens ein Vortrag gehalten, entweder von einem Mitglied oder durch externe Redner. Oft haben wir aber auch Sonderveranstaltungen wie Betriebsbesichtigungen, die schon erwähnten Kaminabende und besondere Feiern. Nicht zu vergessen der rege Austausch mit unseren Partnerclubs in Holland, Frankreich und Belgien.

iPUNKT MAGAZIN: HERR WILDEN, WAS IST DAS HIGHLIGHT IHRER AMTSZEIT ALS PRÄSIDENT DES ROTARY CLUBS DÜREN?

A. WILDEN: Noch dauert meine Amtsperiode ja an und in dieser Zeit werden noch viele Highlights kommen. Um konkret etwas zu benennen: Kürzlich haben wir zusammen mit dem befreundeten Rotary Club Jülich die KANZAN Papierfabrik besucht. Die Chance zum Blick hinter die Kulissen eines solchen Unternehmens hat man nicht sehr oft. Es ist aber immer die Summe aller gemeinsamen Erlebnisse mit den Freunden, der Erfolg einzelner Projekte und das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Gruppe. Die Gewinnung neuer, interessanter Persönlichkeiten finde ich ebenso spannend wie das private Beherbergen einer rotarischen Jugendaustauschteilnehmerin aus Brasilien in meiner Familie. Besonders freue ich mich natürlich auf die von mir zu organisierende Clubreise!

Herr Wilden, Herr Dr. Führ. Wir bedanken uns bei Ihnen Beiden für diese umfassenden Ausführungen und wünschen Ihnen und all Ihren weltweiten Mitgliedern und ehrenamtlich Tätigen weiterhin viel Erfolg im Dienst an der Gemeinschaft.

DER WELTMARKTFÜHRER AUS SIMMERATH

Die schwartz GmbH aus Simmerath fertigt innovative Wärmebehandlungsanlagen für die Automobilindustrie.

QUALITÄT UND INNOVATION SEIT ÜBER DREI JAHRZEHNTEN

Was macht moderne Fahrzeuge sicherer? Es sind die pressgehärteten Karosserieteile, die über eine deutlich höhere Festigkeit verfügen und bei einem Unfall die Insassen vor schweren Verletzungen schützen. Für das Erhitzen dieser pressgehärteten Karosserieteile während des Produktionsprozesses fertigt schwartz die passenden High-Tech Wärmebehandlungsanlagen. In diesem Bereich ist schwartz mit einem Marktanteil von über 80% Weltmarktführer.

Das Presshärteverfahren sorgt auch dafür, dass deutlich leichtere Karosserieteile verbaut werden können, was zu einer Reduzierung des Fahrzeuggewichts und damit zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs und des CO²-Ausstoßes führt.

Für die Wärmebehandlung von Fahrwerksteilen aus Aluminium fertigt schwartz ebenfalls Anlagen. Diese werden vorrangig bei der Hütte GmbH in Düren, die seit Mitte 2016 eine 100%-ige Tochter der schwartz GmbH ist, gefertigt.

Durch seine innovativen Entwicklungen hat das Unternehmen, das über 5 Standorte auf 3 Kontinenten verfügt, in der Branche vielfach für Aufmerksamkeit gesorgt. Für eine seiner Neuentwicklungen erhielt schwartz im Jahr 2015 den AC² Innovationspreis der Städteregion Aachen.





WWW.WESTANWÄLTE.DE

KIRSCH HECK VALTER PARTGMBB



SO SCHÖN UND VIELFÄLTIG IST UNSER KREIS.

In der letzten Ausgabe unseres Magazins haben wir mit der Vorstellung unserer Städte und Gemeinden begonnen.

Wir haben im Süden des Kreises mit
Nideggen angefangen und in diesem Magazin stellen wir Heimbach
vor. Ausgabe für Ausgabe werden
wir uns bis in den Norden des Kreises
vorarbeiten. Dass wir nicht jeden
schönen Winkel, jede schöne Ecke Ihrer
Kommune dokumentieren können, ergibt sich aus dem Platz, den jedes Magazin bietet.

Wie alle Printmedien müssen wir Mut zur Lücke haben. Und da kommen Sie als Leser ins Spiel. Sollten wir etwas ganz Wichtiges "vergessen" haben, schreiben Sie uns. Wir werden überprüfen, ob wir Ihre Anregung bei einem der nächsten Ausgaben berücksichtigen können. Kuno streift für uns durch den Kreis und berichtet, welche Attraktionen es gibt, was speziell Ihre Gemeinde besonders einladend macht und warum man gerade in Ihrer Gemeinde "vorbeischauen" soll. Nicht überall ist Spektakuläres, aber es muss ja doch etwas geben, was Ihren Wohnort zu dem macht, dass Sie sich da wohlfühlen und leben.

Titz Linnich Jülich Aldenhoven Niederzier Inden Merzenich Nörvenich Langerwehe Düren Vettweiß Kreuzau Hürtgenwald Nideggen Heimbach

Wir, die Redaktion vom iPUNKT Magazin, freuen uns auf Ihre Zuschriften und Beiträge. Kommen Sie mit uns ins Gespräch, bringen Sie uns auf den neuesten Stand, damit Kuno, der Reisende in Sachen Kreis Düren, Anregungen für seine Berichte bekommt. redaktion@ipunkt-magazin.com



IN HEIMBACH

Unser Kuno hat sich auf den Weg gemacht, Ihnen die malerische Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten nahe zu bringen. Heimbach ist gemessen an der Bevölkerungszahl die kleinste Stadt in Nordrhein-Westfalen. Es ist ein bekannter Wallfahrtsort und wurde zudem 1974 als staatlich anerkannter Luftkurort benannt.

Was haben München, Stuttgart und Heimbach gemeinsam? Die Antwort fällt Reisenden per Schiene schnell ein: in allen drei Städten steigt man an einem Kopfbahnhof aus. Das ist doch schon was.

Im Bahnhofsgebäude, seit Jahren schon umfunktioniert zu einem Nationalparktor, informiere ich mich über den noch jungen Eifeler Park. Fotos und Schautafeln von hoher Qualität geben Auskunft über Zustand von Flora und Fauna, berichten über die Aktivitäten im Park und machen Lust, mich einer geführten Rangertour anzuschließen. Ins Auge sticht das Gelände am Kermeter zwischen der Abtei Mariawald und Schwammenauel, das Menschen jeden Alters willkommen heißt. Die Ranger führen die Gruppen über recht ebene Wege, vorbei an Informationstafeln, ausgestattet mit der neuesten Technik in Wort und Bild, damit Naturliebhaber oder die, die es noch werden wollen, einen kleinen Eindruck von der schönen Rureifel bekommen.

Nach dem Heimbacher Kreisel wandere ich in die Innenstadt. Einen großen Parkplatz lasse ich rechter Hand liegen. Bald schon ragt vor mir die "Burg Hengebach" auf, idyllisch platziert auf einem Hügel, der nur von einer Seite zu erobern ist. Zwischen Burg und Hauptverkehrsstraße stehen die Verwaltungsräume der "Internationalen Kunstakademie Heimbach". Geht man über den Hof Richtung Burg, können Wanderunwillige zu den einzelnen Geschossen der Akademie, mit geschickt in das mittelalterliche Ambiente der Burg eingebauten Aufzügen, fahren.





Von der Burg aus erblickt man über die Hauptstraße hinweg zwei Kirchen, die ältere Kirche St. Clemens, links neben ihr die modernere Salvatorkirche, wo das Gnadenbild der "Schmerzhaften Muttergottes" verehrt wird. Zu Zeiten der Oktav, der Wallfahrtswoche im Sommer, pilgern bis zu 10.000 Männer und Frauen aus allen Regionen zur Gnadenmutter.

Das Jugendstilkraftwerk am Heimbacher Staubecken ist weit über Heimbachs Grenzen hinaus bekannt. Hier veranstaltet der "Kunstförderverein des Kreises Düren" unter der Leitung von Pianist Lars Vogt eine Woche lang klassische Konzerte von internationalem Niveau. Zu Fuß ist dieses Wasserkraftwerk am Heimbacher Staubecken vorbei Richtung Schwammenauel zu erreichen.



Natürlich bin ich auch noch andere Sehenswürdigkeiten angelaufen: Abtei Mariawald, wo das Gnadenbild nach seinem Fund zuerst beheimatet war. Von da aus gehen viele Rangertouren ab. Das "Wasserinformationszentrum Eifel (Wize)" und einige private Galerien bieten Ausstellungen und vieles mehr.

Sie sehen, auf wenigen Seiten kann man nur begrenzt Infos unterbringen. Diese Seiten sollten ja auch nur Anregung für einen Besuch in der kleinsten Stadt NRWs sein.



"Die Jungen Alten" – ein Verein, der aus Heimbach nicht mehr wegzudenken ist. Sie bestehen seit gut zehn Jahren. Das Motto der Männer und Frauen: "Gemeinsam gut älter werden!" Was der Verein in diesem Jahrzehnt zustande gebracht hat, ist unglaublich: Konzerte, Lesungen, Theater, Wanderungen, Ausstellungen, um nur einiges zu nennen. Kein Bereich wird ausgeklammert.

Vorsitzende: Hilde Amrein Tel.: 02446 / 32 91

WUSSTEN SIE SCHON...?

- In Heimbach gibt es 42 Kilometer Gemeindestraßen und 247 Kilometer Wirtschaftswege. Und 100 Kilometer Wanderwege warten auf Gäste und Einheimische.
- Etwa 250.000 Übernachtungen in Heimbach pro Jahr können sich sehen und zählen lassen.
- Zurzeit bellen etwa 460 Hunde auf dem Stadtgebiet der kleinen Stadt. Die Zahl der miauenden Vierbeiner wird noch gesucht.

AUSFLUGZIELE IN DER NÄHE

- Freibad Heimbach www.freibad-heimbach.jimdo.com geöffnet Mai – September
- Heimbach mit dem Shettlandpony-Gespann entdecken www.heimbacherponyexpress.de
- Rurseeschifffahrt www.rurseeschifffahrt.de
- Wildpark Schmidt www.wildpark-schmidt.de
- Wanderung um das Staubecken Heimbach, Länge 6km
- Kanu fahren auf der Rur und dem Staubecken Heimbach Kanuschule Petry – www.kanu-petry.de





Daten & Fakten

STRUKTUR

Heimbach hat sieben Stadtteile: Blens, Düttling, Hasenfeld, Hausen, Heimbach, Hergarten, Vlatten

Der bevölkerungsreichste Stadtteil ist Hasenfeld. **Die gesamte Kommune hat 4.440 Einwohner.**

GEOGRAFISCHE LAGE

227 m ü. NHN GPS-Koordinaten: 50° 37′ 418" N / 6° 29′ 2205" E

Nationalparkstadt Heimbach, Eifel

Mail: info@heimbach-eifel.de
Web: www.heimbach-eifel.de

STIMMEN AUS STÄDTEN & GEMEINDEN

Die Nordeifeler Peter Cremer, Heimbach, und Bürgermeister, Marco Schmuncamp, Nideggen, werben gemeinsam mit einem Bürger/einer Bürgerin für ihre Stadt.

BÜRGERMEISTER PETER CREMER

wie würden Sie einen Urlaubswilligen dazu veranlassen, seine freien Tage gerade in Heimbach zu verbringen?



Der Bürgermeister von Heimbach, Peter Cremer, kann aus dem Stegreif viele gute Gründe nennen, die Wander- und Urlaubswilligen veranlassen an Heimbach nicht vorbei zu fahren.

"Schon ein Bild von Heimbach, egal ob Foto oder Gemälde, lädt Unentschlossene zum Besuch ein. Das Städtchen liegt am Wasser, mitten drin die idyllische Burg, restauriert und in ihr die Internationale Kunstakademie. Straßen und Gassen sprühen vor Leben. Das Wichtigste aber sind die Menschen, die jedem Besucher freundlich begegnen."

NOEMI JESCHKE

Wie würden Sie jemanden, der Heimbach nicht kennt, schmackhaft machen, in der Gemeinde für einige Zeit sein Zelt aufzuschlagen?



Frage an Noemi Jeschke, die ein "Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)" an der Internationalen Kunstakademie Heimbach absolviert.

"Die Stadt Heimbach liegt in einer faszinierenden Landschaft. Alte architektonische Schätzchen lassen aufblicken. Nette und gemütliche Restaurants, Gaststätten und Hotels laden zum Verweilen ein. Aber das Wichtigste: Die Heimbacher sind einfach nett! "

BÜRGERMEISTER MARCO SCHMUNCAMP

Mit welchen Argumenten würden Sie Urlaubswillige davon überzeugen, gerade in Nideggen die Zelte aufzuschlagen?



Der Nideggener Bürgermeister Marco Schmuncamp überlegt sich die Antwort gut, denn es geht darum, für seine aufstrebende Kommune Werbung zu machen.

"Vor Ort in Nideggen oder in der direkten Umgebung ist das leicht. Ich würde die Leute durch die Straßen und Gässchen des mittelalterlichen Städtchens führen, ihnen die Fachwerkhäuser, die Buntsandstein-Gebäude und die vielen kleinen architektonischen Schätzchen in der Stadt zeigen. Sollte das noch nicht genügen, nehme ich sie mit auf die Burg und lasse sie ohne Kommentar die Gegend genießen."

ALBERT FASSBENDER

Sie wohnen schon lange in Nideggen. Wie würden Sie eine Familie aus Köln dazu bringen, in Nideggen ihren Urlaub zu verbringen?



Frage an Albert Faßbender, Nideggener Bürger seit Jahrzehnten.

"Nideggen spricht für sich. Unterkünfte sind vorhanden, von der neuen Jugendherber-

ge über Privatwohnungen zu Hotels, Restaurants, Cafés, Gaststätten, Geschäfte. Ein Spaziergang durch die Altstadt mit ihren Ecken und Nischen ist eine Erkundung wert. Als besonderer Punkt für Kölner: die romanische Kirche und die Burg, in deren Verlies im Mittelalter zwei Kölner Erzbischöfe monate- bzw. jahrelang gefangen waren."



Donnerstag, 27.04.2017 - 19:00 Uhr, Düren

Rechtsprechung & Tipps

Die Heiz- & Betriebskostenabrechnung

Mittwoch, 31.05.2017 - 19:00 Uhr, Düren

Nachbarschaftsrecht

Stress mit dem Nachbarn – Einzelfragen des Nachbarrechts

Kostenfreie Anmeldung, weitere Informationen & Infos zu unseren weiteren Veranstaltungen 2017

Telefon 024 21 I 491 63 202 www.immobilienfokus.com

RESTAURANTS MIT FLAIR -

WIR TESTEN FÜR SIF DIE GASTRONOMIE IN DER REGION

Das iPUNKT Magazin besucht für Sie Restaurants, die im Preis-/Leistungsverhältnis einen guten Ruf haben. Es geht uns nicht darum, gastronomische Angebote schlecht zu machen und natürlich ist unser Eindruck subjektiv, aber auf Grund jahrzehntelanger Erfahrung auch fundiert.

Haben Sie einen Vorschlag für uns? Vielleicht Ihr Lieblingsrestaurant? Dann schreiben Sie uns an: redaktion@ipunkt-magazin.com

UNSER BESUCH FÜR DIESE AUSGABE WAR IM RESTAURANT "EIFELER HOF" IN HEIMBACH.



LOCATION, ATMOSPHÄRE

Der Eifeler Hof befindet sich mitten im Zentrum der Altstadt an der Hauptstraße, unterhalb von der Burg. Der Rurpark ist nur wenige Meter entfernt und lädt nach einem Restaurantbesuch zum Verweilen oder zu einem Spaziergang ein. Ein großer öffentlicher Parkplatz ist 100 Meter entfernt am Rurufer.

Der Innenbereich ist in mehrere gemütliche Gaststuben unterteilt, jeweils mit größeren und kleineren Tischen und bietet 140 Personen Platz. Die Einrichtung im Eifeler Stil wird passend zur Jahreszeit dekoriert. Vor dem Haus gibt es noch eine überdachte Terrasse und einen Biergarten mit 90 Plätzen.

Seit 1919 ist der Eifeler Hof im Familienbesitz.

10 Jahre nach dem Wiederaufbau durch die
Zerstörung im 2. Weltkrieg übernahmen Theo
und Therese Cremer 1958 das Gasthaus und
machten es zu dem, was es heute noch ist:
Eine Anlaufstelle für Leute, die gerne gut
bürgerlich speisen und in gepflegter Atmosphäre
schöne Stunden verbringen möchten.

Heute führt deren Sohn das Geschäft, aber Therese Cremer ist noch immer präsent, begrüßt die Gäste und kümmert sich um ihr Wohlergehen.





SPFISEN

Zur Vorspeise servierte man uns knusprige kleine Brötchen mit hausgemachtem Kräuterquark.

Wir probierten eine leckere Kartoffelsuppe mit Räucherlachs, eine wunderbar cremige und schmackhafte Muschelrahmsuppe und Mettröggelchen mit Zwiebeln, herzhaft und frisch.

Zum Hauptgang wählten wir von der umfangreichen Speisekarte einige Fischgerichte: Die Eifel-Forelle – in Petersilienbutter – auf den Punkt gebraten, den Skrei von den Lofoten, auch Winterkabeljau genannt, auf Kräuter-Sahnesoße mit Kirschtomaten und die warme geräucherte Eifelforelle mit Sahnemeerrettich und Toast.

Der Rheinische Sauerbraten mit Kartoffelkloß, Apfelmus und Mandelblättern war sehr zart und saftig und das Schweineschnitzel in Waldpilzsauce mit Kroketten kross gebraten. Auf der Speisekarte gibt's noch mehr bürgerliche Gerichte, wie Ungarische Gulaschsuppe, Königsberger Klopse oder Kalbsfrikassee.

Da die Portionen sehr gut bemessen waren, haben wir uns zum Abschluss noch ein Dessert mit mehreren Löffeln bestellt: Warmer Brotpudding mit Mariawalder Klosterlikör auf warmem Zwetschgenkompott mit Macadamia-Eiscreme. Diese Spezialität sollten Sie sich nicht entgehen lassen, da man solche Desserts nur selten auf Speisekarten findet.

SERVICE

Bei unserem Besuch wurden wir sehr freundlich empfangen und an den Tisch geführt. Die Getränke kamen prompt und es wurde auch immer wieder nach Wünschen gefragt.

PRFIS-LFISTUNG

Hier bekommen Sie gute Qualität für Ihr Geld, was den Eifeler Hof auch für Familien attraktiv macht.

FAZIT

Es war ein schöner Abend in einer entspannten Atmosphäre mit liebenswerten Gastgebern und wir haben beschlossen, bald wieder dort einzukehren.

Restaurant "Eifeler Hof"

Hengebachstraße 43-45 52396 Heimbach

eifeler.hof-heimbach@t-online.de www.eifeler-hof.eu

RESERVIERUNG PER TELEFON UNTER Tel.: 02446 / 442

HINWEIS

Aktuelle Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Website



KUNSTHANDWERKERINNEN-MARKT 2017

Zum 24. Mal jährt sich am 10. und 11. Juni 2017 der Kunsthandwerkerinnenmarkt auf dem Schlossplatz in Jülich. Mit 230 Ausstellerinnen gehört der Kunsthandwerkerinnenmarkt nun seit zwei Jahrzehnten zu den Highlights der historischen Festungsstadt und modernen Forschungsstadt und ist fest in der Welt des Kunsthandwerks etabliert.

Aus der damaligen Gleichstellungsarbeit als Idee entstanden und ins Leben gerufen, zieht der Markt jährlich mehrere zehntausende Besucher in die Herzog-Stadt und begeistert Besucher wie auch Kunsthandwerkerinnen aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland.

Die ausstellenden Künstlerinnen und Kunsthandwerkerinnen werden von einer Jury ausgewählt. Dabei verfolgte die Veranstalterin von Beginn an das Ziel der Frauenförderung in Kunst und Kultur und setzt dieses Ziel seit jeher um.

Ob bunte Keramik, lustige Metallobjekte für den Garten, wertigen Schmuck aus Edelmetallen, Filz und Emaille, außergewöhnliche Handtaschen, Klangobjekte und Windspiele oder aber einzigartige Hüte und Bekleidungen aus edlen Materialien. Besucherinnen und Besucher können eine (fast) unendliche Vielfalt an Farben und Formen des Kunsthandwerks erleben.

Weitere Infos auf: www.juelich.de/kunsthandwerkerinnenmarkt



BLICK ÜBER DEN DÜRENER TELLERRAND

Auch wenn das iPUNKT Magazin sich die Aufgabe gestellt hat, die Schönheit des Kreises Düren, seiner Städte und Gemeinden zu beschreiben, wollen wir auch über den "Tellerrand" hinausschauen und Orte und Sehenswürdigkeiten vorstellen, die vielleicht selbst Kölner, Düsseldorfer oder Aachener in ihren Städten noch nicht gesehen haben, die man aber gesehen haben muss. Orte, die vielleicht selbst eingefleischte Fans dieser Städte noch nicht kennen. Orte und Sehenswürdigkeiten, die sich ein wenig verstecken. Heute stellen wir Ihnen drei davon in Köln vor

TYPISCH KÖLSCH: THIEBOLDS ECK

Jenseits von Touristenschwemme, Original und originell - das ist Thiebolds Eck, mit seiner sensationellen Brauhausküche. Die Reibekuchen sind jedenfalls nicht zu toppen: kross, saftig und nicht zu fettig! Grünkohl mit Wurst, Frikadellen und Möhren, gut bürgerlich und schmecken hervorragend. Natürlich trinken die Gäste überwiegend Kölsch, genau Reissdorf Kölsch - gut temperiert. Der urige Laden wird überwiegend durch Postkarten, Bilder, Wimpel, Fan-Schals und Karnevalsorden zusammengehalten. Echter Kölsch geht nicht mehr. Eine kleine, regenfeste Außengastronomie mit zwei "lecker Mädche" verwöhnen die Gäste und finden immer wieder "echt kölsche Tön".

Lungengasse 31, 50676 Köln (Nähe Neumarkt)



KÖLN ALPIN

Endlich ist es für viele Freunde der Alpenländer soweit. Mit "Servus Colonia Alpina" ist es gelungen, ein Stück "alpines Leben und Genießen" nach Köln zu bringen. Die Philosophie dahinter ist einfach erklärt: All das, was wir im Urlaub so an den Alpenländern schätzen, soll künftig auch jederzeit mitten in Köln zu haben sein. Um einen hohen Oualitätsanspruch zu bieten, kommen die Lebensmittel von erstklassigen Lieferanten aus Bayern, der Schweiz und Österreich. Den Betreibern liegt viel daran, nicht nur ein schönes alpenländliches Ambiente zu bieten, sondern auch die Produkte dieser Länder nach Köln zu bringen. Alles ein Original, keine Kopie. "Wir lieben die Alpenregion", sagen sie. Wir mögen die Menschen, die dort leben und die Gastlichkeit, die sie versprühen, die Gemütlichkeit der Hütten nach dem Skifahren, der Wanderung oder einfach so! "Aber wir lieben eben auch die Kölner.



Und deshalb wollen wir dieses Alpengefühl nach Köln bringen – damit Ihr und wir das immer haben können. Mit viel Spaß an der Sache und Liebe zum Detail wollten wir ein uriges, aber modernes alpines Gasthaus gestalten. Ob es uns gelungen ist, müsst Ihr beurteilen. Wir freuen uns auf Euren Besuch!"



WO KÖLN BESONDERS GUT DUFTET

Lassen Sie sich entführen in die Welt der Sinne, in die Zeit des Parfumeurs Farina. In Köln schuf ein Italiener eines der berühmtesten Parfums der Welt, das Eau de Cologne. Der Duft erinnerte ihn an einen italienischen Frühlingsmorgen nach dem Regen, schrieb der Parfumeur Johann Maria Farina 1708. Er roch Orangen, Zitronen, Pampelmuse und Bergamotte, Cedrat, die Blüten und Kräuter seiner Heimat.

Heute erinnert seine Kreation vor allem an eine Stadt: Köln. Es war das neue Eau de Cologne des Italieners, das Köln schon im 18. Jahrhundert als Duftstadt weltberühmt machte.

Duftmuseum im Farina-Haus Obenmarspforten 21, 50667 Köln www.farina-haus.de

HELFEN SIE UNS DAS TITELBILD DES iPUNKT MAGAZINS ZU GESTALTEN.

Liebe Leserinnen und Leser des iPUNKT Magazins, wir möchten Sie bei der Gestaltung der Titelseite unseres Magazins integrieren. Deshalb suchen wir fotografiebegeisterte Menschen, die mit einem Foto, passend zum Titelthema und der jeweiligen Jahreszeit, eine Geschichte erzählen wollen.

DIE KRITERIEN

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Juli und steht unter dem Thema: **Urlaubszeit: Sommer, Sonne, Sonnenschein!**

- Wir suchen Fotos, die im Kreis Düren entstanden sind.
- Sie sollten zum Titelthema und zur jeweiligen Jahreszeit passen.

Wichtige Vorgabe: eine Person bzw. einen Teil einer Person sollte auf dem Foto zu erkennen sein, ohne dass diese direkt in die Kamera schaut.

DIE AUSWAHL

Zusammen mit Fachleute aus der Fotografie wählen wir jeweils die 3 besten Bilder aus. Das Siegerbild veröffentlichen wir als Titelbild. Die zweit- und drittplazierten Bilder werden im Innern des Heftes veröffentlicht.

Ihr Oliver Filipzik Design & Bildredaktion

Bitte schicken Sie mir Ihre Fotos* bis zum 15. JUNI 2017 an: design@ipunkt-magazin.com.

ICH FREUE MICH SEHR AUF IHRE EINSENDUNGEN.

* Die Fotos sollten hochauflösend und im Hochformat fotografiert sein, damit die Darstellung beim Druck auch dem Bild gerecht wird.









PERFORMANCE IN DEN GENEN.





AB 42.390,- €*

Entdecken Sie den vielseitigsten Sportwagen, den Jaguar je erschaffen hat. Der neue Jaguar F-PACE kombiniert sportliches Handling und atemberaubendes Design mit hoher Alltagstauglichkeit und Effizienz.

Herzliche Einladung zur Probefahrt.

Kohl automobile GmbH Neuenhofstraße 160 52078 Aachen www.kohl.de | verkauf.aachen@kohl.de





THE ART OF PERFORMANCE

 ${\it Mehr Informationen und Bedingungen zu Jaguar Care unter: jaguar.de/Jaguar Care}$

* Jaguar F-PACE 20d Pure (Schaltgetriebe): Kraftstoffverbrauch in I/100 km: 5,7 (innerorts); 4,5 (außerorts); 4,9 (komb.); $\rm CO_2$ -Emissionen in g/km: 129; $\rm CO_2$ -Effizienzklasse: A; RL 80/1268/EWG. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Team SAMIRO GbR. Gewerbepark "Alte Molkerei" Mariaweilerstr. 83 a-c / 85, 52349 Düren

E-Mail: info@ipunkt-magazin.com Internet: www.ipunkt-magazin.com

GESELLSCHAFTER

Sandra Eil, Roswitha Halstein, Michael Hommelsheim, Oliver Filipzik

GESCHÄFTSFÜHRENDE GESELLSCHAFTER

Sandra Eil, Oliver Filipzik

REDAKTIONSBEIRAT

Dieter Powitz, Jacek Kubaczka, Sandra Eil, Robert Halstein, Michael Hommelsheim, Oliver Filipzik

CHEFREDAKTEUR

Robert Halstein, Mariaweilerstr. 83 a-c / 85, 52349 Düren, Tel.: 024 21 / 97 75 - 811, redaktion@ipunkt-magazin.com

GRAFIK & LAYOUT

Oliver Filipzik

BILDREDAKTION

Oliver Filipzik, Martin Schauer

ANZEIGENLEITUNG & -ABWICKLUNG

Sandra Eil, Mariaweilerstr. 83 a-c / 85, 52349 Düren, Tel.: 024 21 / 97 75 - 810, anzeigen@ipunkt-magazin.com

Esser Konzept & Druck Mariaweilerstr. 83a-c. 52349 Düren www.esser-druck.de Tel.: 02421 / 50 00 05

iPUNKT Düren

Markt 6. 52349 Düren

Tel: 02421 / 25 25 25 E-Mail: theaterkasse@dueren.de www.theatertickets.dueren-kultur.de

Montag - Freitag: 8.00 - 19.00 Uhr Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

BILDNACHWEIS

shutterstock; howtogoto (Titelseite), Dudarev Mikhail (S. 4, 12a), wavebreakmedia (S. 4, 64), Brian A Jackson (S. 4, 53), Vadim Georgiev (S. 8), nd3000 (S. 8), oneinchounch (S. 9), busik (S. 13), Solis Images (S. 14), ARZTSAMUI (S. 16), Grekov's (S. 16), oneinchpunch (S. 16), Tomasz Be (S. 16), David M G (S. 16), Milosz Aniol (S. 17), FamVeld (S. 17), Blazej Lyjak (S. 17), MNStudio (S. 17), Kzenon (S. 17), fussballgolf-inden (S. 17), altanaka (S. 18), Dudarev Mikhail (S. 18), Versta (S. 18), Cherry-Merry (S. 50), gpointstudio (S. 56), Natalia Pushchina (S. 58), HeadSpinPhoto (S. 58), ZM_Photo (S. 59), Other images (S. 66), Andrey_Popov (S. 67), FabrikaSimf (S. 68), barang (S. 70, 71), Myvisuals (S. 92), Alexey Yuzhakov (S. 92), Izf (S. 92), Kostenko Maxim (S. 92), Laboko (S. 95)

Studioline Photography (S. 68)

FGD: Jürgen Taeter (S. 10-11, 60, 61, 62), Achim Schumacher (S. 61), Jürgen Klünder (S. 61) oliver.filipzik (S. 4, 22-29, 46, 54-55, 65), Food In Style - Dominique Bolsinger (S. 20-21, 22-29)

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Einsender von Manuskripten, Briefen u. ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden. Alle Angaben ohne Gewähr. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen einschließlich aller eventuell beiliegenden Fotos.

Die Team SAMIRO GbR behält sich vor, Einsendungen und Anzeigen auf Grund des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder deren Veröffentlichung für die Team SAMIRO GbR unzumutbar ist.

URLAUBSZEIT: SOMMER, SONNE, SONNENSCHEIM!

Lassen Sie sich von unserem Sommermagazin Mitte Juli mit folgenden Themen überraschen:

und noch weitere interessante Themen.













Ihre Veranstaltungs-Location in Düren

Der Gewerbepark "Alte Molkerei" in Düren besitzt nicht nur den Charme einer Architektur aus vergangenen Tagen, sondern erfüllt gleichzeitig alle Ansprüche an ein gehobenes Veranstaltungshaus.

Fordern Sie noch heute unser Infomaterial an.

www.location-alte-molkerei.de



Gewerbepark "Alte Molkerei" Mariaweilerstraße 83 a-c 185 187 52349 Düren

Telefon: +49 (0)24 21 - 97 75 610 Fax: +49 (0)24 21 - 97 75 66 s.eil@location-alte-molkerei.de